Im Freinerfelt. .) 3325.00 m.) 255.00

nt. Ber. Frant. Samelag aberb

iel. Counted unterles 2. Mich. mit 4:5. beste technische nger Zeit mieber Gegner ift ber spielstarf ist. Für Spiele werben als

rogen. 2. Rant of es ein Jahr. bet, a innerhalb bes bballgruppy. Mitglieder, b. b. ung ift entftanber iger Spielerinnen, pier Stubenluft bie en, fich ber frifden au freuen und bie in fröhlichem Spid ihballs ift auch bes Es enthält mellet Mur die, die et gur Geiftengegen melch frohe Baun leicht ift bie Be-

toball für Fraues the that eid on Bod rt, Stuttgart, Ber en gibt. In biefet nen also recht pop en mit der Sand emeinde Einrodi dheimer Handbal debeimer Handscheiner Grieben Grieben Grieben Grieben Gruppen bertieben Gruppen bertieben bertieben Gruppen bertieben Grieben Grandball ning dem Sandsal Es ift zu wiinden in hochheim be noch gebn meden e man eine gwell

teil.

be ber Sache fell

lober, nadial Beter Maat) P adyten:

am 29 eiber. . Doeffeler. des aftsbundes

ertartoffeln oruppe trochien ne Operation. Ohne rufsstörung al-Institut

pstr.14 Mainz richten

Sonntag: Namen. Flux. Borftellung.

beim a. M. ver den Spartaffen ter Minnerschluff

Stahlfaches. Gr die Begingungen

andesbank allbetten trahen, Kimberberger efn., Katal, irel, 30.31. belfabr Subl Char-

Hochheimer Stadtanzeiger

Almtliches Organ der 🗐 Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrage 16. Celephon 41. Rotations-Druck und Derlag: Guido Seidler vorm. hofmanniche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Daul Jorichick, Biebrich a. Rh. -- Siliale in hochheim: Jean Cauer.

Ungergenpreis: für bie 8gejpattene Kleinzetle ober beren Haum 8 .4. Rehlameyeile 20 .#.

A# 125

Dienstag, ben 24 Oftober 1922.

Polijdedikenie Srankturt (Iliain) 10114

16 Jahrgang

Bezugspreis: monatlich 60 .4 einichl.

Bringeriohn. Wegen Postbezug nüberes

bei jebem Poliamt,

Richtamklicher Teil.

Deuischer Reichstag.

Berlin, 20. Oftober. Der Gefegentwurf pur berlängerung ber Demobilmachungsverordnung bis 31. Bearg 1923 mird in zweiter und dritter Lejung

Amisdauer des Reichsprafidenten.

Muf ber Ingevorbnung fieht bann ber Unirag der Regierungsparteien und ber Deutschen Boltspar-tei, in den Artifet 186 der Reichsverfassung die Bein den Artifet 186 der Reichsbertunging die Artimatistenung aufzumehmen, daß der von der Ratimatistenung gemählte Reichspräsident sein Amt die Von International Desember 1925 führen soll am 3. Dezember 1922 statischen der Artifet in der Bahl am 3. Dezember 1922 statischen der Bahl am 3

fein. Beist muß die Entscheidung fallen auch in ber inneren Bolitit: Reichseinheit ober Reichsperfall? Wir haben das Bertrauen zu dem jezigen Neichsprä-sidenten, daß er zu seinem oft gesprochenen Worte tieht: "Ich will, daß die Wahlen durch das Volt fiatt-finden." Außerdem fann auch ein Drittet des Reichstoges einen Bolfsentscheib berbeiführen. Wir baben beshalb folgenden Antrag vorbereitet: Der Reichstag molte beschließen, für den Hall der Annahme bes An-trages Müller-Franken und Genoffen die Berkundigung bes Gesethes um brei Monate auszuseten. Sie chusen sich einen Stoatsgerichtshof zum Schuffe ber Republik, mir aber haben ein anderes höberes We-richt für uns, das Boltsgericht. (Beijall rechts, heiterteit bei der Medrheit des Haufes.)

Bir und alle, die mit uns das gleiche Ziel verfolgen, fandern ich bestreite es. Gie baben bier die Grenze parteipolitisches Denfen vorwerfen, su machen, mussen wir auch den gleichen Beg zu fernuten bei den Deutschmationalen.) Warum sind Sie eigenen Loger zu rechnen, zumindest mit einer Indiane, aber es sei teine gleichmäßige Behandlung. Deutschmationalen wie der Auständer für ein Trinfgeld quer durch den Beleen Bleke einschlagen, dann haben wir auch die den Kampssellung der Deutschmationalen wie danerschaft, das sieh der gegenwärtige Stellungnachme der gegenwärtige Befandlung. Beleen kampssellung der Deutschland sahren Konten keinen keinen keine Reisen kampssellung der Deutschland sahren konten keine gegenwärtige Stellungnachme der gegenwärtige Bestellungnachme der gegenwärtige von der Konten keinen keinen keinen keinen keinen keinen keinen keinen keine gegenwärtige Bestellungnachme der gegenwärtige von der Gozialbemakraite. Weg, den wir gegangen sind, der richtige war. leag ab und verlangs die Wahl des Reichspräsidenten die Sozialdemofratie date die Gozialdemofratie date die Gozialdemofrat andibatur Hindenburgs auf und nun ist plötzlich brud gebrackt. Er bat das Wart gefagt: Wir wollen des Neichspräsidenten, dem er den Borwurf wacht. Eine Kvalitien winnachen. Das ist ganz richtig. des Neichspräsidenten, dem er den Borwurf wacht. Eine Kvalitien winnachen. Das ist ganz richtig. des Neichspräsidenten, dem er den Borwurf wacht. Eine Kvalitien winnachen. Das ist ganz richtig. der habe den Arbeiterinteressen nicht genügend verstehn der Neichspräsident die Ausfprache. Aber aus der Gemeinschaft ausgeschaltet. Wir ars den verstehn der Neichspräsident die Ausfprache, Abg. Der aus der Keichspräsident die Aussprache der Baufprache. Abg. Der aus der Keichspräsident die Aussprache der Baufprache. Abg. Der aus der Keichspräsident die Aussprache der Baufprache. Abg. Der aus der Baufprache. Domit ichließt die Ausfprache. Abg. Her gt zur Alenderung der Berordnung für Lohnpfandung.
Denn der Reichspräsident bis 1925 im Amte bleiben beiten ja nicht um Anertennung und Danfbarkeit, wern der vollen der gestellten bei Beinden gekommen. Die General der Gestellten der d rinflußtreich der Reichspräsident sein kann, haben mir bemerkt, als er die Bildung der Einheltisskont verschiedert hat. Die Arbeitsgeweinschaft der Mitte hate treinen missen. Daß die Sozialdemokratie sich fremen die der Mitte das der die den die der die der die der die der Mitte der Mi Dand und poje. Sie gat even von sieht in der mant daden. Die gabei für derne ernen dagt der fichtellen wollen.
Dand und hat es verftanden, zu den gahreichen Missannt, daß alles, was moralisch und religiös ist, in festitellen wollen.
Der Keitung des Bolten gestellt werden bei Kröftbenten zu den Dienst der Keitung des Boltes gestellt werden bei Kröftbent Läd be erflärt, daß seine Bemerkung fichern. (Lärm sinks.) Das Bolt such nach einem muß. Ich danse Ihren sink dieses Wort. Ich glaube, nicht gegen irgend eine Partei gerichtet gewesen sein.
Better Better aus ber Rot. (Larm links.) Das Bolf tucht nach einem mus. 3ch dante Innen ber Tag kommen mird, wo mir daß er vielmehr nur habe nerhüten wollen, daß durch biellferiche.) Die Unruhe ist kinftlich hervoegerufen darüber forechen können. Aber Sie können dem die Reden im Reichstage eine neue Vergiftung des burch der Parale der Rotte beil man verläumt hat, die Berfammlungsfreibeit ju wegen feiner Anficht in Weltanschauungsfragen, und licheru. Wenn ber Neldistanzier seine Barste gurück-timms, und wenn die Berlammlungsfreibeit geschützt wird gesignet sei. Ich mache Ihnen aber daraus den vorliegenden Rachrichten und nach dem Be-klimms, und wenn die Berlammlungsfreibeit geschützt micht geeignet sei. Ich mache Ihnen aber daraus den vorliegenden Rachrichten und nach dem Be-klimms, und wenn die Berlammlungsfreibeit geschützt wird geeignet sei. Ich mache Ihnen aber daraus den vorliegenden Rachrichten und nach dem Be-klimms, und wenn die Berlammlungsfreibeit geschützt. Wer dies aber so zu ben vorliegenden Rachrichten und nach dem Be-klimms, und wenn die Berlammlungsfreibeit geschützt. Wer dies aber so zu ben dies der Leinen Borwarf. Wer dies aber so zu bei dies der Leinen Borwarf. Wer dies auch eine mittlie wir mit neuen politischen Rorden in Deutsche Angelie lienversicher und Auften lints.) Wir hatten ben Wahlsampf in einer licharfe Ableshung der deutschieden Bestrebungen bei geführt, die der Wärbe diese Annales Annales werten fünnen. Der Kecket Annales Bestrebungen bei der Wickerte der Vollege Inden Vollegen der Vollege Inden der Vollegen der Vollege Inden der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vollegen in der Vollegen in Vollegen in der V und gestärt worden. Im Gegenteil, das Anselen Boll einen Prasidenten, der über den Parteien seines seinen Prasidenten, der über den Parteien seinen Bestärt worden. Der acgenwärtige Präsident dat leisen Monaten um dahren in unruhige Zeiten berdauptet, der Reichspräsident das der einen Reichspräsidenten, der Anselen burchgemacht. Es gibt Willionen gerade in den Reichspräsidenten Bestärt ischen Anselen ber Reichspräsidenten der Einen Reichspräsidenten, der Anselen berdauptet, der Reichspräsident das der einen Reichspräsidenten der einen Reichspräsidenten, der Anselen burchgemacht. Es gibt Willionen gerade in den Reichspräsiden Willionen Berden Unter auch einen Anselen der einen Reichspräsidenten, der der Verlagen und der Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsident das der Einen Konnten der Einen Konnten und sohn der Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsident der Einen Konnten der Einen Konnten und sohn der Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsident der Gegen der Einen Konnten der Strickerungspflicht bereiten. Der Reichspräsiden von der Beitrag und ber Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsident der Gegen der Einen Konnten der Geschunger und zu felle wan von der Beitrag und beit einen Konnten der Einen Konnten und sohn der Einen Konnten und ber Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsiden der Genauptet, der Reichspräsiden der Geschunger von der Strickerungspflicht befrein. Der Reichspräsiden Beitrag von der Beitrag und ber Strickerungspflicht der Genauptet, der Reichspräsiden Beitrag von der Beitrag und ber Strickerungspflicht bereiten. Der Reichspräsiden Beitrag von der Beitrag und ber Begeitigung beran, der Geschungspflicht bereit, er habe sich und ber Benauptet, der Reichspräsiden Beitrag von der Beitrag

Rt. 488.

Befannstmachung.

Be Reichstoges hat den legten Weg gewöhlt. Ich habe gefesselt, der bier nur den einen Wunfel, den Sie diesen Weg, nachdem Eie ihn einmal betreten haben, ihn auch jeiner Einer Ei

bruden magigen und bie Beibenichaften nicht entfachten. Es fei ihm amtlich mitgeteilt worden, bag bie Schutzmaßnahmen für bas Beben bes Reichofunglers hötten verftartt werben muffen, weil er von neuen Anschlägen bebrobt ift. Er bitte beshalb, fach-

enthalten. (Lebhafte Bewegung im ganzen Hauf.) die Herabfesung der Kohlenfteuer von 40 auf 30 die Herabfesisgemeinichaft behauptet, sie habe sich vor dem Machinillen der Sozialisten gedeugt. Es fei völlig unricktig, daß die Sozialdemotratie die Alle regung gegeben dätte, die Wahl der Keichapräsidenten dindusynschen. Als feine Partei im Ausschuft den der Strafe mehr durch die Latfachen miderlegt worden. Temischland wieder einig und angeseben in der Weit des perfonlichen Kampies überschritten. (Wider- lind. Wir haben vielleicht mit Biberftanden im Pflichet, Aussänder ebenso zu behandeln, wie die Tempschaft wir bei bes perfonlichen Kampies überschritten.

brecherifden Wahnfinn wie er angebeutet murbe, be- Das Saus ift alfo beichlufjunfabig. treibe, habe auf ber Rechten feine Stätte und merbe bort teine Enticutbigung, feine Dutbung, feine togt. Ungerftutgung und feine Schonung finden. Angefichts bes Ernftes ber Lage babe er bies noch einmal entmurf jur Erhöhung ber Gebühren für Zeugen

bie Reben im Reichstage eine neue Bergiftung bes Teuerungszulagen ber Beamten

gegen Hunger und Elend habe Hergt mit diefer ge-böffigen Nede geantwortet. Libg, Hergt (Duti.) lebnt den Bortdurf der Ge-böffigfeit ab. Er habe auch direit den Reichspräfi-denten nicht perfonlich angegriffen. Er habe fedig-lich erflärt, daß weite Kreise der Bevölferung einen überparteilichen Reichspröfidenten wünschen. Der Brößbent ist dere Ling Lunchärtofeit zur Nortei Brafibent fei burch feine Jugeborigfeit gur Bartei

Albg. Fehrenbach (3tr.) ftellt fest, daß er bei feiner Fragestellung im Reibenauprozeh in Leipzig bie bemichnationale Partel von ber Schulbfrage voll-

Berlin, 21. Oftober. Eim Regierungstifd: Reichvarbeitsminifter Braune.

Ein Untrag Bergt (Onil.) auf Aufbebung ber Anzeigensteuer für Zeitungen und Zeitschriften wird bem Steuerausschut übermiefen.

Die Rohlenfleuer.

eine Bhrafe mehr burch die Tatfachen miberlegt mor-ben, als diefe. Der Induftrie, besonders bem Bergbau werde es immer schwerer, die Gebälter der jortichreitenden Tenerung anzugessen, weit die Koblenfteiser auf die Produttion und den Absienschwerer Hemmschuft der Gemäßigung der Steuer fei baber erforberlich, fonft feien bie Rieinbeitriebe ber Inbuftrie nicht mehr aufrecht gu erhalten. Die Linderreichen Familien fonnten fich überhaupt nicht mehr mit hausbrand verforgen.

Rach meiterer furger Musiprache gebt ber Untrag an ben Steuerausfduß.

Die Ueberflutung Deutschlands mit Muslandern.

Es folgt bann die Beratung bes Antrages Dr. Lenicher (Itc.) gegen die Ueberflutung Deutschlands mit Ausländern und gegen den Ausverfauf Deutsch-

Abg, Benicher (3tr.) ertlärt, man tönne es auf die Dauer dem deutschen Bolfe nicht zumuten. daß es ruhig zusieht, wie ihm volutaftarfe Ausfünder Die Ware aus bem ganbe tragen. (Buftimmung.) Der Rebner verlangt einen angemeffenen Balutagufcblag zu den Eifenbahntarifen. Wir feien gwar ver Unmöglichteit murben. Der Rebner forbert für D-Zugreifende einen Bichtbildpoß, ber mabrend ber Gobrt gepruft mirb und ber als Grundlage fur ben

nachträglich zu erhebenben Zuichlog gilt.
Der Antrog wird einftimmig angenommen.
Untröge aller Barieien, die Beibilfe für Unterftugung ber Bobliobetspflege forbern, merben an ben fogialpolitifchen Musichus vermiefen.

In erfier und zweiter Foffung angenommen wird ein Antrag Dr. Strefemanns (D. Bp) auf Berlegung ber Buderungefrift für Weine bes Inbeganges

1922 bis jum 31. Mary 1923. Es folgt bie gweite Lefung bes Gefegentmurfes

Die Sigung mirb um 3 Uhr auf 3.10 Uhr ver-

In ber neuen Sigung wird junachft ber Gefegund Sachverfründige angenommen, die permerfacht werden. Angenommen wird weiter die Diftennor-lage, nach welcher die Reichsingsabgenehneten monatlich 15 000 Mart erhalten und aufgerbem bie

fes entstehe. Es folgt bann die zweite Beratung des Gesch-Reichstanzler Dr. Wirth fordert die Partelen entwurses zur Aenderung des Versicherungsgeseigen

ficherung für Angestellte fest. Er begrüßt die Be- der Zustimmung des Reichsrafes und des Reichsrafes und des Reichsrafes und des Reichsrafes und der Reichsfanzier unter dem 14. Offober aus Fantieausschaft fann von der deutschen Reichsfanzier unter dem 14. Offober aus Fantieausschaft fann von der deutschen Reichsfanzier

Bog. I biel (D. Bp.) weift darauf bin, beft ein Rompromis notwendig war, wenn überhaupt etwas erreicht werden foll. Der Redner empflehlt die Eineriebung meer Angestellten in die Angestelltenverlicherung ohne Müdficht auf die Sobe ihren Gebalts

Abg. Fron I ein (Con.) ichne jebe Berichmelgung ber Arbeiter und Angestelltenversicherung ab. Eine Gehaltsgrenze sei nutwendig, weil die sozial ficher gestellten Angesiellten für fich selber sorgen können. Abg. Erteleng (Dem.) erdlich in dem Geleg

einen wefentlichen Fortfereit, eine Berfchwelgung mit ber Invollbenverficherung lebnt er ab. Die hetbei-geführte Ungleichung beiber Berficherungen genüge Bufammenlegung ber Redelpredungsorgno war richtig. Leiber ftede in bem Entwurf noch gumbel Barotratie und niel ju menig Selbitvermaftung. Der Redner felmen ber Anthebung der Berficherunnsarente bei.

Mbg, Dr. Motbenhouer (D. Up.) fpricht lich im Ramen ber Mehrbeit femer Freunde für Die Bel-behaltung einer Berficherungsgrenge aus. Schan Gefebrit Maumann babe' gefagt, es fei bas geichrlichtte fitt ben Stnat, ben rififolofen Menfchen gu ichaffen, der fich um nichts mehr zu forgen braucht.

Arbeitaminifier Dr. Braun's bittet bringenb, die Gehaltogrenze wieber einzeführen. Darauf wird die Berarung abgebroche Das Haus vertage lich mif Montag 2 Uhr: Interpollution ber Mittelparteien und ber Cogialiften gegen bas Berbot ber Abeintondtommiffion, bas Ur tell gegen Smeets ju vollstreden. Befoldungsvor-

Dreußischer Landtag.

Berlin, 20. Oftober. 3m preugifchen Land ing war bente mieber fogenannter Groffampfiog. Millerdings war bas Dous and bee Tribine nicht to ftart bejest, ale gestern. Die Spannung aber, wie fich Minifter Severing gegen bie bejigen Ungriffe nerfeibigen werbe, war besbalb nicht geringer. Gis ffand ja aud beute bie Beipredjung ber großen Unfrage über bie Bornange im Birfus Buld com Sounted auf ber Togesproming, und mon mußte, buß ber Minifter als erfter Mebner bas Bort nehmen merde. Er gab die Angriffe nach rechts und linfs burgen. Die Rammuniften mit ihren Terroraften find, fo bejonte er, em menigften geeignet, als Schuger ber Republit aufgutreten. Gang fo barmlos, mie fie es hinfiellten, mar bie Demonstration boch nicht. Jum Bemeis legte er bem Souje Biftoten und andere Dinge par, bie verhafteten Kommuniften obgenommen worden waren. Rein Bunder, wenn Boumte, die mit gu Dolden umgearbeiteten Scheren. periegt worden woren, lich nicht mehr bebereichen fonnten und aus ber Rube fanien. Das gange Ber balten ber Mommuniften fei meiter nichts, als bas fo beliebte "Permartstreiben ber Revolution". Mint ben "Bund für Freiheit und Ordnung" nahm Dinifter Severing unter die fritifich Unpe. Schlieflich manble er flit gegen eine neue Gründling, bie bemiche Freiheltupartel, die letten Enbes nichts anberes bebeute, als ein Wieberaufleben ber auf geloften Selbit'duborpanifationen. Aus den Meuberungen des Ministera Cepering ging bervor, bog er wit frinem Barteffreund Richter, nicht einig fei. Er bolte früher auffieben muffen, jo meinte Severing. Der Minifier fündigte bann meitere ftrenge polizeb liche Mohnahmen ein. Mis der Minifter feine mehr als ameiftunbige Rebe ichlofi, murbe ber Mbg. R a p p (Momme,) berart aupfallig gegen ibn, daß ber Prafibent ibm mit ben icharften parlamentariiden Mitteln bruben mußte. Dier begann bas Intereffe bes Sanfes ju ebenbft abguffauen. Es fprachen noch nor fost leeren Banten für boo Bentrum ber Ubg. Gerig, für bie Demotraten Bbg. Innifen, für Die Sazielbemotraten Ubg. Greefinsfi, für bie Deutschwaltenaten Ubg. Ruppel, für bie Deutsche Bollsporter von Raxborff und für die Kommuniften Schulg-Renfalln.

Berlin, 21. Oftober. Im preußifden Land-tag gab es zu Wochenschluß noch eine fleine Rachlese her ble Borgings one bem Birfus Buich. Bel ber Abstimmung über bie tommuniftischen Unträge auf infortige Amtuenthebung bes Berliner Beligeipraft denten Miditer, auf fofortige Softentlaffung und Ent festgenommenen Arbeiter und Ar belterinnen und foforige Schaffung von bemaffneten Arbeiternebren aus freigewerfichaltlichen Arbeitern erboben fich nur bie Rommuniften. Huch ber Untrag out fofortige Auflösung und Entwoffnung des Bur-des für Freiheit und Ordnung, wie oller anderen abnifden Organifationen murbe abgefebnt. Rach aussprachelofer Musiquifalberweifung eines Bentrumsantrages auf Kredigewährung an die Gemeinden gur Begablung ber Getreibeumloge und gur Be fchalfsung von Mabrungsmitteln, imterhielt fich bar Sams fiber bie Rot ber Peeffe, die bereits am Don-nerstag obend ber Gegenstand einer eingehenden Musichusberutung gewesen war. Wie in diefer, fo entwarfen auch bier bie Abgeordneten Bartbele (Soil), Beiter (Duft.), Buchborn (D. Bp.), Aufühlt (Den.) und Dr. Schmerin (It.) ein treifenden Bild von der schweren Rotlage der Zei-tungen und Zeitschriften, wöhrend der Kommunist Scholem hier mieber ben Pierbefuß ber tapitalifiiichen Stantsform feben wollte. Dan nahm febliefe lid bie vom Ausfchuft forgfom beratenen und von bereiteten Borichloge im Welfentlichen an, um bann noch in eine Aussprache zu ber großen Anfrage ber Deutschen Bollopariet über ben Austauf von beutfchem Sausbefig in ben Gemeinben, namentfich in ben Grengmarten, burch Ausländer einzutreten, Der Hall Stubenrauch, ber Soulalbemofraten und Deutschnationalen Anlag zu einer Interpellation gegegeben butte - ble erftere gab ibrer Bermunberung barfiber Ausbrud, baf ber in ben Rathenauprozest vermidelte Ugmunfialt Being Stobenrauch noch immer Primmer bes ftaciliden Nonlanmnofiums in Steglin fel, mabrend bie Deutschnotionalen bas Berhilten bes ehemaligen Beichofungiera Febrenbach als Reifther im Rathenauprozeft friilfierten, murbe von der Ingesordnung abgefeht und wird voraussichtlich erft am Dienstog gur Beratung fommen.

Tages-Hundician.

eitigung ber Berficherungsgrenze und beantragt, den mireichafterates. Eine ftundigung von Edimer-Frauen, Die fich verheirmen, Die einbegahlten Be- triegsbe chabigten fann nur mit Juftintmung ber Bürforgeftelte erfolgen.

Bu den Aftentafs-Blanen gegen den Reichstangler.

Berlin, 20. Oftober. Din Berlaufe ber Reichefogsperhandlung mochte heute Reichningsprafibent Lobe anichliegend an feine Dabnung gur rubigen unper bnlichen Führung ber Debatte, bie Mittellung, bag aufgrund amtlicher Benachrichtigung beinnbere Mahregeln jum Schupe bes Reichstanglers im

Reichstog notwendig geworden feien. Berlin, 21. Offober. In Ergangung ber Mittellungen in ber gestrigen Situng bes Reichelagen über Attentatspillie gegen ben Reichstangler teilt eine fogigliftifche Rorrespondeng mit: Durch Bufall ift bie Boligeibehurde auf bie Spur mehrere Attentatsanichläge gegen den Reichstanzler gebonmen. Eine jugendliche Berfon mar pon Gerren, die ben Urhebern bes Unichiages gegen Rothenau nabefteben, für bobes Welb erbungen morben, ben Reichstangler ju commben. Gemiffensbiffe baben ben jungen Meniden veranioft, von ber Ausführ rung bes Blanes Abfrand ju nehmen und über bie Borbereitungen ber Bolige Mitteilung gu muchen. er wurde barauf in Satt genommen und machte Mustlinfie, bie bie Boligei auf neue Fahrten lentren. - Rach einer Mitteilung des "Bert. Tageblatte" die Berbaftung im Abernland erfolgt. Der Berhaftete foll nach Berlin übergeführt merben. Gine welte pon ber Boligei perfolgte Spur foll nach Berlin meilen.

Bie bas "Berfiner Tageblott" hort, beliebt bie Abfint, fünftig jeben Belucher ben Reichistages beim Betreten bes Gebaubes auf Walfen ju unterluchen.

Daju erfahrt bes 31. I.B. pon unterrichteter Beiter Der Reichnregierung gingen in ben leiten Topen fonfrete Mitteilungen über Unichlige gu. die fich gegen bas Beben bes Reichstanglers richten. Beitere Aufffdrungen tounen vorerft im Intereffe ber eingeleiteten Untersuchung nicht gemacht merben. Im übrigen find pflichtgemöß pon ben beteiligten Stellen umfaffenbe Magnahmen getroffen morben, um bie Cicberbeit bes Reichstanglern gu per-

Bur Gefreibeumloge. mb Berlin, 20. Ottober. Der volfemirtichaft-liche Ausichun ber Reichttoges bat bem Gefest über le Regelung bes Berfehrs mit Getreibe u. a. einen Unicog Blum (Itr.) angenammen, wonach ber Preis für das erfte Oritiel ber Getreibrumlage nach bem um 25 Brag ermäßigten Durchichmitts-Infands-martrereis des Gerreides in den Monaten September und Oltober erreibnet merben foll. Bur die Umige werben nach bem Ablaufstermin für bas erfte Prittel (31, Oftober) unftatt gipeier Lieferfriften vier leferfriften festgefest, nämlich ber 31. Dezember bs in, ber 31. Januar, ber 23. Februar und ber 15. April 1922. - Ferner nahm ber Musichuft einen

Scutrumsantrag an, wonach Baragraph I des Ges eiges vom 1. Iuli 1922 folgender Abfan binzugelügt erben foll: Die Neicheregierung wird ermächigt, le Unifogemenge entiperitiend berabuifenen, wenn nach dem Ergebnis ber Geftftellung ber Erntertrag-niffe eine Aufbeingung ber Umlagemenge von 21/2 Billionen Tonnen nicht möglich ericeint. Des Urfeit im Münchener Candesverratsprozefy.

Din chen, 20. Oftober. In bem Minchener Bunbesperrarsprozeft murbe beute abend bas Urteil verfündet. Der Angeliagte Gedenbach murbe megen eines Berbrechens des vollendeten Landesperrats und wegen eines Berbrechens des versuchten Bandesnerrate gu 11 Jahren Buchthaus, ber Angeflagte Dr Gargas zu 18 Jahren Juchthaus und ber Angellagte Redateur Cembte zu 10 Jahren Zuchthaus vorurteilt. Bei Bedermach und Gargas murben gwei Monate der Untersuchungshaft, bei Bembte ein Monat angerechnet. Samilichen Ungeflagten murben bie burgerluben Gircenrechte auf 10 Sabre aberfannt

mb M figt chen, 21. Oftober. In der Urreilsbegriindung im Projeg Fochenbach, die unter feilweifem Musschluft ber Deffentlichteit ftattfand, wurde bie Schnibfrage beguglich bes Fulles Ergberger Berdefentlichung des Arlegsmemorandums einfimmig verneint, bagegen murbe bie Schulbfrage begüglich s Mitter Telegramms und des gangen Kompleres fecherbachs bezüglich bes Galles Erzberget erfolgte benbalb, weil Erzbergers Memoranbom gurzeit ber Beroffentlichung burch Gechenbach im Auslande nicht mehr gebeim mar. Dagenen mar bas Ritter-Teleremmin zur Zeit ber Beröffentlichung burch Wechenouch im Sulande und Muslande eine unbefannte Sache, beren Berollentlichung ben Intereffen bes Deutschen Reiches schablich fein fonnte.

Deuticiands Berarmung ichreitet fort

Cine Reuherung bes Reichstangters. Worning Polt' melbet aus Berlin: Der Reichsfangler habe in einem Gelprach mit bem englischen Berichafter bie beutiche Gefamtlage als febr ernit beneichner. Die Berarmung bes Boltes ichreite trop induftrieller Scheinbilite ichnell fort und der Zog let nicht mehr fern, wo Deutschland nicht mehr erfüllen

Ein Linfruf.

hamburg. Ein Rreis nambatter Samburger Berianlichteiten aus allen Parteien veröffentlicht in ber hamburger Presse einen Aufruf an die Mit-

burger, in dem es heißt: Buhrende Manner verfallen bem Meuchelmord, ber Befubelung, weil ihre Abflaumung, ibre Barteirichtung tarichten verbesten Anaben iabeinswert Republifaner und Monordiften betämpfen ich in Formen, die einen gravenhaften Tiefffand der Bestimmung verraten. Jeber arbeite, bag bas Blit, bas un er Bolt gerfrift, ausgemergt werbe! Wer bulbet, bof in feinem Saufe, in Rirche und Schule, in der Deffentlichteit verbiffenem Sag bas Wert geredet wird, der ift mitichuldig an den furchtbaren Laten, Die vor ber Welt Deutschsand in ben Staub geben. Schlieft Euch guiammen alle, Die Ihr im Spergen bie beutiche Schickfalsmenbe erichnt! Arbeitet mit uns an ber Erneuerung Deutschlands,

geicheiebenen I Progent hinungeben, fo bebarf er ben, und auch ber alte Thoffnung auf Programm miffe ausbelliffich aufgestellt werben. Die jest brauche.

Mutheim einen Beief gefcheiben, aus bem Die gemiffe bestimmte Magnahmen forbern aber fie #

des unglichtlichen Rrieges verfloffen, und anftett allnüblich eine Bellerung wahrzunehmen, multen wir feftitellen, bag wir von Tag gu Tag tiefer ine Elenb geraten. Gruff, die Hauptichufd hieran fragt ber auglich angewandt. 4. Der Kontrollorganiumum und umerfüllbore Diftatvertrag von Berjailles. Einen die Verpflinzung und das Recht haben, babernt der fehr großen Teil der Schuld muffen wir uns aber jelbst geschreiben. Das Ungläcklichste, das uns die der Einzeltsalen zu fennen. Er wied alle Welch Repolution bringen tonnte, ift bie unterichiebeloje Einführung bes Achthundentages für alle Achtlet ber zu exzielenden Einschafen und das Sichtill und Angestellten gewesen, weil baburd bie Arbeits- ber erlaubten Ausgaben feulegen tonnen. Er mit eikung und bowit die Probuttion gewolfig verminder warden. Mehr als es produziers, hat ein Bell dieten. Wann die deutstie Segierung sich nicht bei über nicht zu verbrauchen. Geht es darüber hindus, Weitungen des Kontrouorganisanus jugen jault. I so ledt es vom Kapital, wie es tatfächlich des uns in wird dieter Verstoß sofort den Mächten gemelde erlebredenbem Mohe gelibieht. Diefer Zuftand läßt fich aber nur furze Zeit aufrecht erhalten, bann muß ber Zusammenbeuch kommen. Betten kann uns nur rine größere Gutererzeugung. Um biefe zu erreichen, millen wir eine größere Arbeitsleiftung erzielen, die ihrerfeits nur burch eine Berlängerung ber Arbeitszeit zu erlangen ist. Die badurch mögliche De-bung des ganzen Bebensstandes wird auch bei den Arbeitern und Angestellten bie frühere Arbeita-freubigteit gurudtehren laffen. Mie bie fleinen reubigfeit gurudfebren fallen. Mittel, bie ermogen werben gur Befferung ber Bage, Infuhrverbote, Wiebereinführung von Zwanasbe virtschaftungen uim., fonnen uns nimt helfen. Wenn ober die Erzeugung der Induftrie fieigt, wird die der Bandwirtichaft gufomatifch folgen, und bie Ein-fuhr son Bebensmitteln fann eingefdrantt werben, Rur bierburch ift es montich, unfere Danbelsbilen oftip zu gestalten und damit die Baluta zu beben 3ch iau diefer Tage in der Zeitung, baß bas fran blifde Minifterium die Aufhebung des Achtftundentages beschlosen hat. Das wird in Frankreich nut ben Ansang bedeuten. In Belgion find meines Biffens ichen feit längerem Beftrebungen auf Bie vereinführung ber allen Arbeitsgeit im Gange Amerika bai den Achtfrundening überhaupt nicht ein geführt. Daß wir, die mir die Arbeit am allernot menbigften baben; desbath nicht langer faumen bur en, mieber aur alten Arbeitsteit gurildinfebren, if ur mich unumitöfliche liebergeugung. Bie fang as Austand unjere Papiermart nach in Johlung nehmen mird, weiß feiner. Tutfachlich bezohfen fonnen mir bann nur burch Lieferung von Waren erbenber mus meines Erachtens die Ausfuhr noch eber Richtung bin von ber Megierung erleichtert and geforbert merben, auftutt fie burch bobe Hussaben zu behindern und schließlich ummöglich Dafi es ohne Stampf nicht abgeben fann barüber bin ich mir tior. Aber wir mulfen den Kampf einmal durchfechten, und je eher es geschieht, um fo mehr fonnen wir noch retten. Es handet fich eint um Sein ober Michtlein. Die Ruffe bes Bottes muß - notfalls burch ihre eigenen Wiberftunbe por bem vollftändigen Ruin geschützt werden. Sie, hochverehrier Aerr Reichstanzier, richte ich den errebenen Appell, fich an die Spige der Bewegung fir bie Wiebereinführung einer verfängerten beitogeit gu fetjen, bamit mir unfer Bolf und Baterland por dem Untergang bewahren. Wo ein Wille ba ift auch ein Wegt

Die franzönsche Denkichelft.

mb Paris, 21. Oftober. Burthou überreichte arftern nachmittag bem Reparationsausichuß im Ramen der franzosischen Delegation eine Denichtift,

die im Baufe des Abends veröffentlicht werben follte Im Gegenfag zu der Anregung Brabburgs ift die frangofische Delegation - wie Hangs berichtet nicht der Meinung, daß einem Wosaforiumsuntrag Deutschlands für 1923/24 zuvorgekommen und ein older Unireg verantage werben muffe. Mufferbent tonnte ein derarsiges Moratorium gicht gewöhet werben, ohne dah Pfänder genommen würden. Ferner seien die Reparationen und die Wiedererstellung gefunder Finangoerhaltniffe bei ben Kriegführenben eng miteinander und mit der Frage ber interuflijerten Schutben verbundene Probleme. Reines Diefer Probleme fonne allein gu gufriebenlellender und endgilliger Abeije geregelt werden. Die Allilerten feien dieser Ansicht gewesen, als sie dem sfammentritt einer internationalen Roufereng zur egelung aller biefer Fragen zugeftimmt hatten. Der Meparationsausichuh wolle baber nichts unternehmen, was die Gefahr mit fich bringe, biefer Ronereng porgugereten, He zu verzögern ober ihren Grgroupe gu ftellen. Es fel lebiglide feine Soche Musführung feiner eigenen Entigliegung burch ffuhren, die Lage Deutschlands zu priffen, die febr ruft ericeine infoige ber forigefesten und forifchreitenben Bernichtung bes deutschen Regierungsfredits und bes fatoftropholen Stuckes der Mart,

Die frangofische Dentichrift meift auf ben auffollenden Gegenfan bin, ber gwifden bem finanniellen Zusammenbruch den Deutschen Reiches und dem Bobistund der deutschen Industrie bestehe, deren Gewinn beträchtlich fei. Deutschland sei den der Arbeitslosigfeit verschaut, seine Industrie lusie ihre Gewinne nach dem Auslande übermeisen, waurch ble Berarmung bes Staates verfclinmert perde und fie giebe aus ber Entweetung ber Mort Rutten, um ihre Latigfeit zu erhöhen. Die Dent-ichrift bemerkt ferner, ber Abgrund bes Soushalts treie isglich mehr in Erscheinung, der wirtliche Wert ber Einnammen gobe gurud und bie Musgaben wüchsen maklus. Es set feine Rede von neuen Greuern. Die Inflation ericheine der deutschen Regierung als das einzige Mittel. Die Mork sei so ef gefollen, daß trof eines Gelbumlaufs von 350 Rilliarben biefe toum bie Solfte bes Wertes ber soldreferne ber Meichsbant baritellten. Das tatfachdie Ropital fei intoft. Wenn jeboch ernstliche Maß nahmen our sich worten ließen, is werde Deutschland einen Ruin vor der Welt erklärt seben. Die Denf-ichrist welft dorauf din, daß Frankrich im August eine Abstaten in London in dieser Hinsicht zur Kenntnis gebencht habe. Es erhosse viel von der nachten Konferenz, funne aber nicht ber Entlaftung Deutschlands von ben Beparationen guftimmen, die Die Laft bes Wieberaufbaus ber vermüfteten Gebiete auf es feibst gurudfallen lieben. Es tonne nicht ber Freund des ebentatigen Ministerprafidenten. Auffastung einer vollständigen, wenn auch nur au- Stadt Trohft. Die ruftliche Stadt Ge genblidlichen Zahlungsunfabigfelt eines Landes gutimmen, bas feine erworbenen Reichtumer, feine möchtigen Produttionamittel und feine Lebenstraft

Die Erfahrung mit ben Sahlungeaufichfiben iet negativ ausgefalten, ba fie bemiefen habe, bag es un-Beichäftigung Schwerfriegsbeschädigter.
Dom Reichsarbeitswinisterium ist dem Reiche.
The Brief Lugust Thysjens an den Ber unerlählichen Gesundung im bein Geste.
The Brief Lugust Thysjens an den Ber unerlählichen Gesundung im bei Beschwerfiegsbeschädigter.
Teiegebeschädigter.
Teiegebeschädigter.
Teiegebeschädigter.
Triegebeschädigter.
Triegebeschadigter.
Triegebeschädigter.
Triegebeschadigter.
Triegebeschädigter.
Triegebeschadigter.
Triegebeschadigter.
Triegebesc öglich fet, mit bem guten Billen Deutschlands gur

Baupigedanten bier miedergegeben feien: bieten. 2. Der Ausfinuß wird nach Berlin vertes Beinabe vier Jahre find num feit Beendigung Er mird folver Bortebrungen treifen, daß fele bes unglichtlichen Krieges verfloffen, und anftatt all- Tätigkeit wirffam mird, 3. Magnahmen über bie Rontrolle Der Einnahmen und Ansgaben und ibet le Unterbruitung ber Rapitalflimin merben und er Ramiorichung namenden und dos Mindefint das Recht haben, unangebrachte Ausgaben gu 20 5. Anleiben Des Reiches und ber Lamber muffen #6 dem Rontrollorganismus bewilligt und birett beit Bublifum untergebracht werben. Die Unterbringung von Schaffanmerfungen bei ber Reichobant wie fiteng verboten. Die frangöfische Delegation ift be-Unficht, boff man ber Reparationstommiffion ald bas Recht ftreitig machen fann, biefe Magnahmen mit ber beutschan Regierung ju besprechen, feftige feben und durchaufeben. Die Glaubigerftonten bei fagen andere Mitfel, um bie Jahtung ber Reperationen gu erlangen. Wenn bie Budgetreformen und die Aufbebung ber Inflation ihre Wirfung B jeigt batte, wurden bie Rupitalien mieber gut febren, ber Ausgleich wilrde wieber bergeitellt und es murbe möglich fein, gu einer Währungereform idreiten, die ichon jest vorbereitet merden multe Die nötigen Golbreferben murben in erfter Binfe # bem gegenmartigen Metalibeftand ber Reichsbant be Um Die im Bublifum untergebrachten 25 Milliarden Schapfcheine gu bezahlen und die laufeb den Arebitarenfanten von 85 Milliarden zu bezahlentonner bie Reichabant 160 Milliarben ausgeben.

Das Brogramm der neuen englischen Regierung.

Das Programm der neuen englischen Regierund Baris, 28. Oftober. Mus Bondon mirb # melbet: Rach ber "Corning Stanbard" lagt fich bes Brogramm ber neuen englischen Regierung in fo genten Buntten jufammenfoffen:

1. Geringere Teilnahme an ben fontinensalen BIP gelegenheiten.

2. Freund daft und Bundeis mit Frantreich all

Brundinge ber tontinentalen Politit. 3. Meniger Unternehmungen in fernen Sanbeife

por allem im Drient. 4. Entwickung ber überseeischen Martie, imbt

fondere in ben Dominions und Rolonien. 5. Rudfebr gur Ueberlieferung ber Regierung bildung und Berteipelitif.

6. Untigjung und Unterftugung gemiffer S

7. Bieberherstellung ber parlamentarifchen Re trolle über die Ausgaben.

8. Berabfegung ber Steuern, befonbers ber BUP

England und Daribous Berichläge.

Bondon. Barthous Borichiage geiten bie ale gang unmöglich. Ihre Berwirflichung marbe. meint mon, die Uebernahme der deutschen Regieriff burch die Berbilnbeten bebeuten und bie fchlimmit finanziellen Palgen für gang Europa mit fich bei gen. Bradburg wurde ibre Unnahme mit fe.18

Rödtritt beantworten, Baris, 22. Oftober. Ca ber geftrigen nie offiziellen Aussprache ber Reparationskommiffel liber die Dentichrift bes Geren Barthau, bat be englifde Bertreter Gir John Brabburn bie frange den Borichlage von Anfang bis Enbe gerpftin Eine feiner Saupleinmunde mar, bag ber Borichief gegen Artifel 7 bes Boblungsplaftes von 1921 193 gegen benjenigen Artitel bes Ber'niller Bertroff perftohe, ber es ber Reparationstommiffiom per bietet, in die Bermaltung Deutschlands einzugreifell-Brodburn aufgerte augerbem Zweifel an ber With famteit ber vorgeschlagenen Finangfontrolle. De .Umo de Baris" glaubt banach, baft ber britifch Delegterte für ben frangofifden Stonbpunft nicht & haben fein werde. Dagegen follen wie aus andere Quellen verlautet, bie beigi die und tialieniiche Dele an fich ben frangöllichen Borichlägen mid

mo Conbon, 21. Oftober. Die Reife Blot Gleorges nam Beebe, not er Somstog spract, gliebenem Triumphaug, Beberall, wo der Jug andiebenurde Ployd George von der Menichenmenge und ringt, bie ben früheren Premierminister begrüßte Muf bern Unbabof von Leebe erfidrte Blond Georg' in einer Anfprache, die Seifefunfe der Runfervativet Porter hitten den Jehdehandichuh bingemorfen. Er beablichtige, den Kampf zu filbren für die Intereffen des Kandes im Gegenfah zu den Intereffen bet nolliichen Barreien. Mend George forderte bit Boobier auf, ibn babei ju unterftugen,

Aleine Mitteilungen.

Neue Roblenforbreungen Franfreichs. Frant reich hat seine Kollenforderungen von bisher 1.0 Millionen auf 1.823.000 Zannen erhöht. Das tommen aber noch 125 000 Tonnen Steintobien Bolnifd-Oberichieften, insgesomt alfo 1948 000 Lonnen monadida

Bertin, 23. Ofiober Sum Geboristag ber ## ftorbenen Raiferin Augusta Difforia murben geiters im Antifen Tempel des Sansfouriepartes gabirelche Rrange niedergelegt. So auch von der früheren Aronpringeffin Chriffe. Much bie Pringeffin Dernitte von Schöneich-Carolath hatre einen Rrang gefdigt.

Eine Einladung Cloud Georges und Amerife. Rad amerikanischen Blättermelbungen hat Daulb ber Setreiör ber amerikanischen Arbeiterparisti Lloud George zu einem Besuch in Amerika eingelaben. Davis ift geborener Battifer und ein intimet

Stadt Trobfi, Die roffische Stadt Gariching. in ber Rabe von Betereburg, ift von bem Begirff. ausichnife gu Chren bes ruffifden Kriegstomniffere umgetauft worben. Gie trogt fest ben Ramen bes Bolichemiftenführers Trouti.

Reuwahlen in England am 18. Ropember. 212 Lendon mirb halbamtlich gemeldet, daß die Au-jedreitung weger Barlamentswahlen am 30. Ottober erfolgen wird. Die Ernemung der Wahlfandidmen werde beningch am 8. November zu geschehen baben

Die ner dater ochun be in ben mienben Be eller Monet bent 11 Frienden o In Det & Ergreihing. tong non 5

Gody

Bothhei lit o, TR. I digm Bo " " 13-01 Erhöhung 1 och lebe (be real mode of Breifen in in unterneb Ellenbahn . or Germue ingstotter ! the Men durage E Obtinied ur Steber ber miner pro other Deroi Seben Lucus much from war in ben and um fo Bebbeutini inneit, bah into auch be perulur bis tiblidn? zahn in fei pehigelen i frelle 19, 21

imasbezirt it in swei Schiltreife an Shabily Des Gin ir Bousho quabelitie Etten über Millen. Reidsobaa Stedtung anb fraufn

Gead Celli

The Street of

Bin Wahlfr

inbert fich brigen Len foll die Len Miles 2 Obr Stur unter hisfdjäben emperatu orterem ! Mine Temp Steben min ben. Beig telfela. D Manslidgin bei alter Saufn 16 Sie 51 bie Reller

on 10 000 für ein 3 en merde sol von sich Boft Betrage b om Greits Seitmor towner Schulentin Schulentin Schulentin Schulentin Schulentin Schulentin Str. Berthart Schulentin S

an ber & OUT DET E rima bes T

bemertte et temte et tempe et temte et tempe et

er pore 1. Der Co-cutidien Artherno erbern ober ise sei ach Berlin verles ceffen, bag (die ceffen, bag (die Bnohmen über bi usgaben und abei the merben unite Morganismus with jaben, beneinb illi mirb alle Witte tonnen, Er nich Musgaben gu per rung fich nicht bei un jugen jolite, fe Wildebten gemeinel Länder muffen ben und birelt beim Die Unterbringung Reichobant mir Delegation ift bet nefommission aut biefe Magnahmen belprechen, jesty laubiger tagtett beablung ber Rep

ber Reidysbant beimtergebrachten 30 len und die laufeb iorden zu bezahlen rben ausgeben. en englischen

e. Budgetreformen

thre Wirtung 90

ber bergeftellt mid

Sahrungereform 3

itet werben muffe

ien mieber gur

lifchen Regierung Bonden wird ge bard läßt fich bas Regierung in fel-

fontimentalen BR nit Frantreich all HIP.

r fernen ganben-

m Martte, insbr olonien. ber Regierungs

ing gewiffer 30

mentarifchen 200

onbern ber Bir

Boridstäge. chlage gelten bif flichung würde entiden Regierun nd bie ichlimmi copa mit lich but sahme mit fe.me

er geftrigen nicht Barthou, bat Mi oburn die frante o Cobe perpitual daß der Borfdie ice von 1921 un railler Bertroge sfommission or ands einzugrerfell rifel an ber Wief matentrolle, Det baß ber britifde tandpunft nicht P toje aus anderes Bellenifche Dele lägen anfahlichen

Die Reife Line tog fprach, ginb ber Bug anhiell, midenmenge un minister begrüßterte Lienz Georg' der Konservatives bingeworfen. ge n Intereffen bet ne forberte bie ligen.

ngen. nfreids. Front n erhöht. Dasi Steinfohlen all alfo 1948 000

burtstag ber uer. a wurden geftern epartes jablreids früheres ringeffin Sermine s nody Henrife. gen hat David Arbeiterpartei Amerika eingelaund ein intimer

Beabt Garichina on dem Begirfo Kriegstommiffard ben Ramen bes

November, How om 30, Ortober 28 abifanbibah geicheben baben mber fatifinbetgenebin berührt tropen beutide mofratifche Bebes bouernbeit bie gange guell

Ber Urgefingten hötten par folge haben müllen. Bur bem Umrtanbe, bah bei allen Beteiligten jeinel erbrechen eintrat, haben fie ihr Leben zu verdan-in. Der Stoatsummalt bat auf die Ermittlung und Entelfung bes Abfenbers ber Sendung eine Belob-

Mus Stadt, Arels n. Umgebnig. hochheimer Cofal-Nachrichten.

hadbeim, Der Bebeer Sobann Rofter in Grantut n. M. ift mit 1. November 1. 36, gum Reffer ber

Siegen Boltsichufe erwannt worden.

Erbubang ber Gifenbabninbepreife bat jur Folge, bab lebe fich bietenbe Gelegenheit, eine Reife gu ben M unch geltenden, gegenüber ben fonftigen boben unternehmen, mahrgenommen wied. Das gripte h nuch am geftrigen Conntag wieber, an bem bie benbahn einen gang ungewöhnlich ftorfen Rob-Die Bermeefehr ju bewaltigen batte. Des Sonn-Eswetter mar aber auch fo verlodenb ichon, baft bie Menichen mit Macht binnungog. Welch entbembil und unfere beimatlichen Blätber unter bem Sauber ber ailes vergoldenben Sonnenstrabient demer pracheiger und forbenreicher gestallet fich liefes derhiebild, je nüber das Bergeben und Berachen konnte, das ums in den Minter führt. Geinen lauch fonnte man ichon ipüren. Die Temperatur bir in ben leiten Raditen gang erheblich gefunten ab um fo mobliger empfindet man tagsüber bie beine ber Connenftrobien. In einzelnen Teilen Beibeurichiands bat es am Comstog jo beftig ac-Pieit, baß ber Schmee mehrere Zentimeter boch log. and euch bei une war in ber letten Racht bie Tem-

pratur die auf den Rullpunft gelunten.
Der Reg. Begirt Wiesbaden als leibständiger Wahlfreis. Der Reichorat fabm in seiner Donnerstag Abenditzung zum Reichsbaldelen Abünderungen von. Die großen Wachtleit und 20 mah 21 fellen in Unt Wohltreie ertiegt bije 19, 20 und 21 follen in fünt Wahilreife zerlegi Die einzelnen Megterungsbegirte ber Bro 23 Beltsten und Heisen-Arstausphate jud gelbstände.
23 Beltsten und Heisen-Arstau find zu selbstände.
23 Bahltreisen gemocht worden, und der Regietungsbegirf Urnsberg mit 23 Millionen Einmahner
2 in zwei Wahltreise zerlegt worden. Die neuen
Beltreise Kassel und Wiesebaben werden mit Hinzuten Wahltreise (Delien Darwitabe) Des bieberigen Babifreifes (Deffen-Darmftabt)

Betriff Berfonenftanbaufnahme Das Binangamt macht barauf aufmertfam, bah haushattungsvorftanbe jur richtigen Musfüllung Bahnungoliften verpflichtet find, Ebenfo find bie dente ihre begin der Proposition verpflichtet, die beidemigungen zu den Abenmagnisten, sowie die beidemigungen gewerbliche Unternehmungen ufw. aus-Allulen. Die Unierlaffung unterfiegt nach ber Seitheobanbenordnung ber gefentlichen Strate.

dei der Anappheit unterer Lebensmittel ist wichtig, der Kartoffellagerung größte Kendhung zu ichenfen. Beionders ist auf die Frostand Kaulnisgesahr zu achten. Die klarioliel erfriert ind Aaulnisgesahr zu achten. Die klarioliel erfriert ind beschied wie dem Kullpunkte, aber sie der ind Cestad Cestad unter dem Kullpunkte, aber sie der ind bei längerer Einwirkung der jehr nieden Temperatur und versiert an Wert. Deshahl wir dem Lemperatur und versiert an Wert. Deshahl to hie Temperatur in Rartoffeliagerroumen niemals Miter 2 Gleob Warme finten. Salt fich Die Tempe-Mur unter 8 Grad über Rull, fo find größere Fauldie Gaben nicht an befürchten. Erst bei höherer imperatur entwickeln fich bie Fauiniserroger in farterem Mage. Die größte Giderbeit bietet fonoch iber Temperatur von 2 bis 6 Grab Celfino fiber Die Bogerraume muffen troden fein, Berwhen ming bas Aufschütten gu großer Daufen mer-Befonbere Fauinisherde bilben frante Rorbauffichtigt, am besten mieberholt burchgelesen mer-Damit feine Jauinisberbe entfieben, mas auch bei aller Corgfalt nicht vollständig ausgelchlofen ift. Bullniegefahr ift im biefem Jahre umfo großer, Die Rortoffeln vielfach in feuchtem Buftanbe in

Die Roefoffeten getommen find.
Der Goldpreis. Der Untout von Goldblie bis Reich burch die Reichsbant und Boft erfolgt in der Woche vom 23, die 29. Oftober jum Press von 10 (6.4) Mart für ein Zwenzigmarfftin, 5000 M. er ein Zehamartitud. Für ausländische Geldmün-in werden entsprechende Preise gezohlt. Der An-auf von Reicholitbermüngen durch die Reichsbant isd Dest erjogt die auf weiteres zum 250sachen

Setrage des Resumertes. me Miesbaben. Bor bem Schmurgericht fland Breitug ber Gelegenheitearbeiter Frig Son aus Selimor bei Bochum, 18 Ochre alt und einmal den Sachbeididbigung gerichtlich porbeitraft. Sohn eines Bergmanns und bat nach feiner Gulenttalbung junacht felbft im Bergmert georbeiaber nirgends gut gefan. Angeblich upv-fich in Bendwirtichaft Beidaftigung zu fuchen, fam er bie Gegend von Ibstein, wo er aber teine Arbeit in, Schlieflich betom er Beimmeh, batte aber Sibere Urt gu beschoffen. Da foll iben ein Butoli inen alten Revolver und einen alten Angug in bie Banbe gespielt haben. Damit zog er am 50. Juni bi. Ja., nachmitage, an bie Krübnerstraße zwilden Renhof und Rieberliebuch, feste fich dort im Walbe en ber Strakenbiegung feit und errichtete junachti ber Strafe einen biden Steinwall, welcher jeben time bes Meges fommendes Mato gum Salten notigie. fchenes Tuch über sein Gesicht, nahm den Revolver belien Beimagen eine Achte gebruchen war, modurch das Fabrzeug frürzte und Dr. Henrich berart mit ben Kinterhalt. Zuben Kapte gegen einen Baum liog, daß er tot tas Anto aus Mirsbaden die Stelle Jum Glad bemerke bestellt Raddem in legter Zeit bei der Under bestellt gen Diefen größeren Auto folgte Aucherflelte des hieligen Vollzeiprösiblums zahlreiche alsbeit ein mit dem Aren Aren verfebenes Auto. Anzeigen derüber eingegangen waren, daß die Land-Dafteren, besehlog aber, es auf ber Rudfabet angu- geben, veranftaltete bie Wucherftelle Freitag abenb und drohend auf den Argt gerichtet war, und rief im wos zu. Der Argt aber fuhr in ichnellem Tem-

Hebrigen die Murediaung ber gangen Unterfuchungs-

bafr felt brim 1. Juli-

we Bor bem Schwurgericht batte fich um Bergleute burch schlechte Better femer betflubt, fodamstag ein junger Mann zu verantworten, ber bag ber eine nicht mehr ins Leben gurudgerufen werfeine Geliebte erwürgt hat. Es hanbelt fich um den
im Jahre 1890 in Aiederlahuftein geborenen und auch bott mobnenden ledigen billsarbeiter Friedrich Riein. Diefer bat an dem letten Striege teilgecommen and ift ameimal in furger Austeinanberfolge vernumbet werden. Im Sommer 1919 ging er mit einem damals faum 16 Jahre alten Mödchen namens Clifabeth Lindner aus Oberfahnliein ein Liebeoverhöltnis ein, besten Folgen sich balb bemertbar machten. Da beibe die Unmöglichteit einschen, einen eigenen hausstand zu begründen, murde er des Räddens überdruftig und es fam bäusig zu ernstitten zwestigteten. Schliehlich sing Stein mach noch eine ameite Lieblebaft mit einem Maben aus Braubach an. Cines abendo, nachbem felne erfte Braut en ibm abgeschlagen batte, mit ihm zu einer Tanzmust zu geben, trof er sie auf ber Strafte und fie mochten gemeinsom eine Promenade an den Najen. Wabrend min bort auf einer Bant fag, tam es mieber amifiben ihnen gu Meinungsverlchebenbeiten, Die Alein bernet aufer Paftung brachten, bag er mit beiden Handen den Halo der Begfeiterin umfrallte, lie würgte und — er felbst will nicht missen, wie es geschab — im Verlause des Ringens rutschte die Wisbanbelte von ber Bant auf bie Erbe, gleich barau bandelte von der Bauf auf die Erde, glein vollaginard er zu seinem Antiegen inne, doch er eine Toto vor sich habe. Er bereure gleich die Tat, zu der er sich in seinem Iahhorn batte binreisen lassen, stellte ich selbit der Bolizei zur Bestrafung und wurde auch testgenammen. Jundahl lagte er aus, doß er die Lindner auf ihren eigenen Blunsch gehöret habe. Später wedertet er diese Angade und gab, wie er en aust jest vor dem Schmirgericht tat, der Mahrheit die Ehre. Die Anllage sieht auf dem Standpunkt, das diese Schilderung nicht gan; der Wabebeit entbie Ehre. Die Anligge liebt auf dem Standpunkt, bas diese Schilderung nicht gang der Wahrheit entstpreche. Sie ichlieht das aus Arnherungen, die er miederholt früher gemacht, daß er sich seit längerer Zeit ichon mit der Abflicht getragen habe, die ihm lästig gewardene Geliehte aus dem Wege zu räumen. Der Angeklagte aber gibt zwar verschiedene Meußerungen Deitten gegenüber zu, aus Venen eine dersättige Annahme einem gewissen Grab der Wahrschiellichteit daben Loune, versicherte aber nicht zu. icheinlichteit baben fonnte, verficherte aber nicht un-glaubhaft, es habe fich babei um anderes gehandelt. Er bereue, was er in leinem Jorn, abne es at mollen, getan babe; wenn er in Born gerate, wiffi er nicht, was er tue. Wegen Körperverlegung mit Tobeserfolg unter Berneinung ber Frage nach mil bernben Umftönden, erging Urteil auf 5 Jahre Ge-jangnie, bei Aufrechnung ber Unterliechungshaft. Der Angeklagte erklärte, fich mit dem Urteil zufrie-

ben geben gu wollen. Wiesbaben, Der Erfaß von Bestimmungen über bie Berechaung ber Untermieten ist nach bem Beidermietengeletz in das Ermellen der abersten Laubesbehörde gestellt. Im Hindlich auf die Schwie-rigteiten bei der Beidaffung von Mohnröumen für fau mannifde Angestellte uim, und die oft augerorbentlich hoben Forberungen bei Unterpermietunger ift die hanbelolammer en guftonbiger Stelle bafür eingetreten, baß gelegiiche Beltimmungen für bie Berechnung ber Uniermiete möglicht balb er

Gin Giragenbahrumglild auf ber Bigritabrer Linie ereignete sich am Samstag mittag. Der um 1.04 von der Wilheimstraße nach Kierstadt sahrende Eurokenbadnach verlar in der Wilte des Bierstadter Berges den Andängewagen, indem die Aufuppelung entzweibrach. Der Andängemagen suhr in ichnellien Tempo ben Berg binab und fonnte an ber Baulinen Strafe burch bas intlraftige Jugreifen einiger Jahr-gafte, weiche felbit bie Bremfe gubrebten, jum Steben gebracht werben. Da beibe Bagen febr beleht maren, entstand bei ben Fahrgaften begreiflichermeile rite ftarte Mutregung und Gebrange. Die Gattin ben Bantbirefturs Wolpert, die auscheinend non bein Wagen abspringen wollte, ift schwer verunglicht und murbe non ber Canitatsmache fofber in bos Rranten.

Lius bem Canbeben. Die Rartoffelernte Bi blefes Jahr befonders mubeodi. Der Aderboben ift mi inrtoffein berart feft, baf jebes Stud berfeiben ir bie fidnde genommen und von "Dred" beiret mer ben muß. Was bar bei der berrichenden Rölle, zu der lich leit Mittwoch wieder Riederschläge gefellen beißt, weiß nur berjenige zu beurteilen, der jemale berartige Arbeiten zu verrichten in ber Lage mar "jumbert Mart will ich bem am Breife nachlaffen ber fich feinen Rartoffelbebart felbit ausmachen will weinte dieser Tage ein geplagter Kandmirt. Und wir sind der Anfact, das nach wiese andere seiner Kollegen derselben Ansteit sind. Wher nicht nur milbevoll ist die diessicheite Antieitelenne, sondern eines Antiosfeiente, sondern auch langwierig. Wenn die sehten Anollen in 14 Tagen gerniet sind, wirde gut gehen. Und dann sollen die Aecker auch wieder in Ordnung gebrucht, gewistigt und wie Sitzermetrelbe bestellt werden. gepfligt und mit Bimergetreibe beftellt merben. Achnlich geht en mit ben befonbers gut geratenen Diemurg. Da mirbs ipai, und mit ber alien Regel, baf bie Sochheimer Marti alles babeim fein foll, ifts diesmal nichts, denn dieser Markt ist schon am 6. und 7. November.

Sonnenberg. In ber Burg Connenberg ift ein freimet.Mufeum eingerichtet worben, bas unter Leitung bes Wiesbabener Banbesmufeums fteht und noch weifer vervollständigt merben foll.

godil. Unf ber Lanbftrage Ronigftein-Social der Strahe einen dien Steinwall, welcher jeder erlitt am Samstog margen der Chemiter Dr. Henrich von den Höchter Fardungen von den Höchter Fardungen und Koniglieben der Generale gegen und Mundichtigen verlieberdach einen Unstell mit Lieben und Mundichten verlieberdach einen Unstell mit leinem Motorrad, an

Dem Sanitäterat Dr. Dillger aus Weben fof. Der mirte in Rieberurfel nicht genügend Mild oblieferten. und Samotog frub mit einem Mufgebot von 15 Be-Arn, weil dann die Beute eine reichere lein werde, und Samotog felld mit einem Aufgebot von 15 Be-As fich das Auto auf der Rudfahrt näherte, trat amten eine Konfrolle. Schon Freitag zeigte die Ein-ereiche des Auto auf der Rudfahrt näherte, trat amten eine Konfrolle. Schon Freitag zeigte die Einbeiter, benachrichtigte in ber nachten Ortichaft über. Mit Hilfe eines baid barauf eintreffenden Aufie Behoebe, und Holl wurde noch am selben Tage gebets ber Schnippelizei und eines weiteren Komspenommen. Zumächt gab er rüchalttos zu, die mandes der Kriminalpolizei murden etwa 10 Hauptberaubung von Straßenpassanten beablichtigt zu ebeispilichter, größtenteils selbitändige Landwirte,
während er vor dem Schwurzericht derspiegenammen und beeite mittag in das diesige Boichere, während er vor dem Schwurzericht derspiegenammen und beeite mittag in das diesige Boichere.

Rirmn Buberus bei Gelioenen murben

Dermifchtes.

Mis der Reichshauptstadt.

Berlin. In einem Berliner Bantbaufe find por furgent große Unterschagungen entbedt morben, bie ein 23jahriger Ungeftellter, ber ben Boften eines Boritchers bettribeie, begangen bat. Er batte nach und nuch 3000 Dollar unterfchlagen und damit ipetuliert und lebte auf großem Fuße, schafte sich Auto, eine Billa u. dergt, an. Er ist jest verhaftet

Berlin, 21. Oftober .. In Berlin und Umgegenb fiel ber erfte Schnee bei naftolier Witterung

Berlin, 21. Oftober. Mus bem Reller ben Bfarrgrundftildes ber fatholifchen Gerg-Befu-Gemeinbe murbe eine einundeinhalb Zentner fchwere Rirdenglode gestobien. Augerbem murben auf bem Gemeinbefriedhof in Lantwij von geben Erbbegrab niffen 15 Brengefetten im Werte von 100 000 Bert entwendet. - Ben einem Bogerboben ber Reich o . druderei woren por einiger Beit für etwa eine Bierielmillion Bindfaden gestohlen morden. Mis Täter wurde jest ein früherer Postausbeifer ermittelt. Ein Sehler, der ben Binbioben für 100 000 Mart gefauft hatte, murbe geichfalls verbaftet.

Bertin, 23. Dft. Ginem amerit. Antiquitaten-imb Biberhanbler murben aus feinem Sotelzimmer 12 Bilber, jumeift Berte von Meiftern bes 16. und Gine Erfindung jur Musufihung der Schwingungs-17. Jahrhunderto gestablen. Die entwenderen Runge merte ftellen einen Mert in Sobe von etwa 30 Mil-

linnen Mart bar.

ip Wehlar. Die Ausschreitungen, die währenb bes vielwöchigen Streits im Friihjahr 1921 hier ver-übt murden, bildeten den Gegenstand einer mehrägigen Berhandlung por bem Limburger Schwurgericht. Die Antloge richtete fich gegen eima 10 Berfonen, die fich bei ber Unmefenheit ber Tedmilden Rothilfe ber Rorperverlegung und ber Freibeusberaubung fcufbig gemacht haben follten. ichmerenen verneinten familiche Schuldfrogen, fodah ber umfangreiche und auferorbentlich toftipielige Broges mit einem Freifpruch familicher Angeflogten

Behörben und Preife. Die Bippifche Banbesregierung bat ben Zeitungsverlegern auf prechenbe Borftellungen bin mitgeteilt, baf bie famtlichen Behörben des Candes angewiesen find, bei Beröffentlichungen aller Art fich nach Möglichkeit bes Anzeigenteils der Zeitungen zu bedienen und bavon abzusehen. Gefälligfeiten im redaltionellen

Teil in Unipruch gu nehmen.

Buntes Auerlei.

Eln Streichboly 6 Dig! Gine Schachtel Streichbolger fostet beufzutage 3,50 M. Da eine Schachtel eine 60 Streichbeiger find, fommt ein einzeines holgden auf 6 Bjennig.

Im hom-Schwerzwald, über 700 Meter, ift Schnoefall einpetreten; über 850 Meter liegt eine geichloffene Schneebede. Es berricht leichter Groft. Goddelau, Min Mittwoch fruh murbe ber Babnwörser Jimmermann von bier beim Ueberichreiten ber Babigleife von einem Berfoisenzug erlakt und auf der Stelle getotet. Der b2 Johre alte Berun-glickte hinterläßt Frau und mehrere Kinder.

Buder, ber feinen 3med verfehlte. In ber Stonfervenfabrit Metfangen (Beg. Caffel), ftablen jugenb liche Arbeier einen gentner Juder, um ihn nach Caffel zu verschieben. Gie warfen ben ichweren Sud aus einem Genfter beraus, und babet fiel bis-fer in bie - Jaudengrubel Die Diebe murben ver-

Mingelgen als Ungeichen. In einer Berliner Beitung finden mir folgende Angeige: "Berliner Univerlidtsproteffor, Biologe, faufmannifd, erfahren, vielfache Begiehungen gur Sochfinung und Industrie Miralied verichiebener Bermattungen), fucht Er-

Bieber auf freiem Juft Die Unfang Oftober wegen Aufforderung zur Begebung von Berbrechen und Bergeben, vor allem wegen Anftistung zum Ein-bruchdiebstaht verhalteten "Oberland"Jührer Dr. Bartbels, Kauptmann Cabres und Hauptmann Defterreicher find mieber auf freien Guft gefest mor-Saupmann Beppo Romer ift noch in Saft. Oppeln. Der beutsch-foziale Stabtnerordnete

Stunge, ber verhaltet morben war, weil er im Ber-laufe einer Berjammiung in Oppein auf einen Ungreifer einen Revolverichuft abgegeben batte, ift nach einer Bernehmung wieder auf freien Fuß gefest

worden, da ihre Rolmehr zugeftanden wurde. Condon. Den Preis von 1000 Pfund, den die Daily Wall' für den fån git en Eleitfug ausgefest haite, gewann ber Franzole Manegrolle mit einer Flugzeit pon 3 Stunden 21 Mimiten. Mit diefer ist ber beutsche Reford um 15 Minuten überboten.

Neneste Nachrichten.

Gegen bie Spetulation.

Berlin, 23. Oftober. Bie pon politifch merben. unterrichteter Seite befannt mirb, finben in ben naditen Tagen Beiprechungen ber Regierung mit ben Parteifubrern ftatt über bie Bage auf bem Gelbmarft. Es handelt fich nicht nur um eine Bericharfung der Devisenurdnung, sondern um eine grundabliche Reuregelung. Rötigenfalls foll bis gur Erfaijung und Beidlognahme ber Devijen gegangen merben

Die Littenlatsplane auf den Reichstongfer. Berlin, 22 Oftober. Bie von guftanbiger Stelle versautet, beruben alle Melbungen über Eingelbeiten ber Attentatsplane auf ben Reichsfangler ber Magestagte ihm mit dem Revolver in der Hund mohnerschaft Riederurfels debei eine seine Konkrolle. Schon Freitag zeigte die Eine gegen auf Kombinationen, denn der Oberreichsanwalt, der widgegen, um den Infassen zum Henrichen Ringerichen Mit den Revolver, dellen Mind der Henrichen Mind der Henrichen Mind der Henrichen Mind der Henrichen Mind der Kontrollanischen weit forstessen Wenschen mit dem Keichen und Coden und der Keichen und Keichen der Keichen und keichen und der Keichen und keichen und keichen und keichen und keichen der Keichen und keichen und keichen der Keichen und öffentliche Sicherheit und Ordnung und der politis tag ftieft ber Exprefigug Strafburg-Upon bei fie sich pfaiglich einer größeren Menichenmenge gegen- offentliche Sicherheit und Ordnung und der politi- iag frief der Erprefizug Strafburg-Upon über. Wit Hilfe eines bald barauf eintressen Auf- ichen Abteilung des Polizeiprasidiums aufs ftrengfte Rusach (Elah) mit einem Guterzug zusammen. verboten, irgendmelde Einzelbeiten über die mit Deffentlichteit gu bringen.

ie Dillenburg. Muf ber Grube Georg Jojeph Bandelsoertrag gwichen bem Straug-Wolf-Kongern und der Sowjefregierung.

Do o to u. 23. Oftober. Bu bem Benbelsver-trag gwifchen bem Strauf-Weiff-Rongern und ber Somjetregierung werben noch folgende Einzelheiten mitgeteilt: Das Ronjoritum erhalt nicht nur bie Ermachigung, Waren jeber Urt in Rugland einguführen, fonbern auch bie, in Rugjand felbst Binnen-handel zu treiben. Diese Konzession erstredt fich iber bas gange Gebiet von Cemfetruflanb, Bei ber Bufammenfiellung Diefer gemifchten Bejellichart murbe unter Bergicht beiber Teile auf Majorifferung pereinbart, bag 60 Progent bes Aftientapitals in beutichen, und 50 Progent in euflichen Sanben fein follben. Der Geminn wird berart verreilt, daß bis au 10 Brogent bes Afrientopitals als Dividende und weitere 40 Brogent gu gleichen Teilen verteilt merben follen. Die Raufizierung bes Bertragsabichluffes betrachtet man in Mostauer Handelstreifen als einen besonders bedeutungsvollen Schritt für die weitere Entwidlung ber deutsch-ruffilchen Birtchaftsbeziehungen.

Die deutsche Sprache als Amts prache abgeichnt.

Gen f. 22. Dirober. Rach lebbufter Musiprache bar der Geschäftsordnungsausschuft des internationalen Arbeitertongreffes ben Untrag Jouhaux, Die beutiche Sprache neben der frangofischen und engilden als Ameriprace ber interfationalen Arbeiterprognijationen guguloffen, mit 14 pegen 12 Stimmen abgelehnt. Gegen bie beutide Sprache ftimmten mit Ausnahme Joubaur alle frangofifchen Delegierten.

energie.

Berlin, 28. Ottober. 3m Sonie ber Erich am Sonniag ber Ingenieur Deinrich Schieferstein, ber fich bieber bei Sachleuten burch feine Tatigleit auf bem Gebete ber Funtentelegraphie einen Ramen gemacht batte, einen Bortrag über eine epochemachende Erfindung, Die allgemeinen Gefete ber Juntentelegraphie auch auf die Maichinen- und Apparateledmit anzumenden, und damit die bisher inbenutiten Energieverlufte bei allen fich bin und berbewegenden Malchinenteile anszuschließen. Der entideibenbe Fortidritt ber Schieferfteinichen Erindung besteht darin, daß überall bart, mo für bie Richtungsanderung bisber berrichende Machinenteile grube Krafte aufwendeten, anftelle ber mangeläufigen sin- und Berbewegung eine natüriche ichwingende Bewegung gefest mird, indem bie Energie ber Maichine nach ber einen Richtung, burch geschiefte Berftellung einer ichmingenden Bewegung unmittelbar in Energie verwandelt wird, Die Die Bemegung nach ber anderen Richtung bervorruft. In bem Bortrog murben eine Reibe von Konftruttionen gegeigt, bei benen bie neue Erfindung bereite praftild vermertet ift. Go murbe u. a. gezeigt, bag es bei feinen Mechanismen, insbesonbere aber bei ber Uhr, gefungen ift, eine völlig flanglos und geraufchiosgebende Uhr zu fonftruieren, bei ber alle jene Romplitationen in Wegickl fommen, bie jest durch das rudartige Arbeiten des Anters in dem feinen Mechanismus ber Bracifionsubren getragen merben. Schierferftein ichlog feine Musführungen mit einem intereffanten Busblid auf Die Musnügungemöglichkeiten feiner weiten Erfinbung. Gine Stubientommi'fton aus beutiden und ameritanifchen Mitgliebern bat es fich jur Aufgabe geftellt, bie Schieferftelniche Erfindung in Bufammenarbeit mit ber Industrie nugbar zu machen.

Die Beijehung bes Urbeiters Dioste. Berlin, 23, Ottober. Im geftrigen Sonniag pormitteg fand unter ftarter Beteiligung ber tommuntitiichen Parteimitglieder ber Organifationen Berlins die Beifetjung des bei ben neulichen Bor-gangen vor bem Birfus Buich getöteten Arbeiters

Otto Bioste ftatt. Ernfte 3mifchenfalle ereigneten fich nicht. Rur am Meranderplay fam es zu einem Auffauf, als ein Trupp junger Leute mit Trommeln und Bieifen berammarichierte. Eine Angahl Komm perhinderten fie am Weitermarich und Spiel, ohne balt es zu Musichreitungen getommen ift.

mb hamburg, 23. Ottober. 21m Samstog nach. mittag brachen aus bem bieligen Bucht. baus acht Schmerverbrecher aus; vier davon entfamen, bie anderen, von benen einer burch einen Schuft leicht verlett murbe, fonnten wieber festgenommen werden. Es mar ben Befangenen geinitgen, fich in ben Belt von Dienstmunteln, Wilhen und Revolvern aus dem Polizeibienftzimmer gu legen; fie überrumpelten und entwaffneten barauf ben Boligeipoften und verfuchten über bie Mauer himmeg bas freie ju erreichen. Auf bie Wieberergreifung ber Flüchtigen ift eine bobe Belohnung ausgelegt worben,

Baris, 23. Ottober. Rach einer Melbung aus Bafbington, die ber "Matin" weitergibt, erfinte Rriegofefreiar Beete, Die ameritanifden Befagungstruppen am Rhein murben mahricheinlich erft ju Beginn bes Bintere gurudgezogen

mb Baris, 23. Oftober. Bie die Chicago Tribune" aus Mostau berichtet, milfen biefen Binter acht Millionen Ruffen unterftunt werben. Für drei Millionen erbat Die Comper-Regierung Die Silfe Des ameritanischen Silfsfamiltees.

mb Bien, 23. Oftober. Wie Die Biatter aus Riaufenburg melben, ftiefen amei Inter-nationale Buge mit Teilnehmern für die rumunifdje Kronungsfeier gufammen. Nach ben bisberigen Gefthellungen find breiftig Berfonen getotet und etwa fünfzig ichmer verlegt

Sameres Elienbahn-Unglika im Eliok.

Dublbaufen i. E., 23. Oftober. Um Sams-

Baris, 21 Oftober. Der Bufammen. aller Energie betriebene Untersuchung an die ftof ber beiben Buge bei Rufach ift infolge alider Weidenstellung entstanben. Es Berlin, 23. Oftober. Der "Botalangeiger" find 12 Tote, barunter 7 Solbaten, ju beflagen, beit. Der Revolver iei gebrauchsunflichig geweien. In bei gegeben beit geben geweien. Der Bedetammer betten fich zwar verschiebene Schieften auhlreiche Dollarnaten in Zahlung gegeben, bei Labekammer betten fich zwar verschiebene Schieften zuhlreiche Dollarnaten in Rahlung gegeben, bei Labekammer beiten fich zwar verschiebene Schieften zuhlreiche Dollarnaten in Rahlung gegeben, bei Labekammer beiten fich zwar verschiebene Schieften zuhlreiche Dollarnaten in Rahlung gegeben, beit Labekammer beiten fich zwar verschiebene Schieften zuhlreiche Dollarnaten in Rahlung gegeben, beiten beiten beiten gestellten beiten gestellten beiten beiten gestellten beiten beiten gestellten beiten beiten gestellten gest Welchen fallch geitellt waren. Der Schnellzug bes roten, verweinten Augen in ber Wohnung umber, nen unangemelbeten Besuch. Und Du wirst noch Falle des Todes oder der Notschlachtung, ohne Ristigand füch aber schan 100 Meter am Güterzug und ein sieischgewordenes Bild stummer Berzweistung mehr eraum sein, wenn Du hörst, daß ich fontratis fuhr mit einer Geschwindigfeit von 80 Rilometer, Der Zusammenftog war fürcherlich. Die Schnellsugslofomotive murbe foart beichabigt und zwei Dritte-Riaffe-Wagen vollständig gertrummert. Die Berletten murben nach ben Lagaretten in Colmar und Rufach überführt. Die Toten murben vorläufig aufgenammenen Raumungsarbeiten geftatteten, ben Berfehr um 7.20 Uhr wieber aufzunehmen. Durch bie eingeleitete Untersuchung murbe festgestellt, bag bie fallche Weichenstellung auf bie Rachläffigfeit bes Beidenftellers Siffert gurudguführen ift,

mb Baris, 23. Oftober. Bei bem Effenbahnunglud bei Rufach murben nach ben endgiltigen Geftstellungen 13 Ber'onen getotet und 20 ichwer

Cente Nameinten

Paris, 22. Oftober. Rach einem Bericht bes "Intransigeant" aus Cherbourg foll ber aus bem letten Kriege befannte beutsche Kreuger "Emben" in Rochefort meiftbietend versteigert werben. wb Barls, 23. Oftober. Rach ber "Chicago Tri-

bune" hat ber Befuch bes amerifanischen Botichafters herrid bei Poincare am Sonniag und bie Unterrebung, die er mit ihm batte, in gewiffen Krei-fen einige Ueberraichung bervorgerufen. Es verlaute jeboch, baff Boincare mit herrid über bie Burudberufung ber amerifanischen Truppen am Rhein gu fprechen gewünscht babe.

mb Baris, 23. Oftober. Rach einer Meldung ber "Chicago Tribune" aus Rem Part find geftern bet einem Brande in einem Saufe an ber Ede ber Lirington-Avenue und ber 110. Strafe 14 Perfonen umgetommen und 20 verleit morben.

Die Käumung Thraziens. Uthen, 23. Ottober. Irvos. Die Käumung Theaziens geht unter Szenen tragischer Berzweislung vor sich. Trop aller Bemühungen ber Behörben meigert fich bie Bevollterung, in Thragien gu bleiben.

Dollar 4430

Der Dollar, ber in Rem Port am Freitag abend eine Baritat von 4000 Mart erreicht hatte, wurde am Samstag am Berliner Devifenmartte mit 4430 begablt. Bu ben bisherigen Urfachen ber Balutafataftrophe ift als neues Moment die politifche Umgeftaltung in England bingugetreten, die man anscheinend an den auswärtigen Börfenplagen als nicht gunftig für ben Stand ber Reparationsverhandlungen anfieht. Dazu tommen bie Befürchtungen innerer Wirren in Deutschland, bie burch ben vereitelten Morbanichlag auf den Reichstanzler fawie burch die Bermutung weiterer politischer Attentate neue Rahrung erhalten. Bu berlidfichtigen ift. daß bei der Rem Porter Notierung von 0,0234 Cts. 14 At. nur eine geringfügige Schwanfung in Rem Dort, bei ber Berliner Rotierung aber gleich verhaltnismäßig eine betrachtliche Soberbewertung ana-

Mart-Notierungen der Berliner Borfe

bom 21. Oftober 1922.

Sjolland Belgien Stallen		20 Oft. 1881.53 244.98 148.62	21. Dr. 1725 67 302,24 187.03
England	1 \$10. St 20.43	15700.50	19700,60
Amerika	1 Dollar 4.20	2551.10	44 8,92
Frankreich	1 \$70s, 0.80	64.38	329 17
Schweiz	1 \$70s, 0.81	644.38	803 98
Deiterreich	100 \$20nsm . 85.—	4.60%	5 88

22 Offober. 3m Freivertebr. Dollarfurs (10 Upr borm.) 4250.00 Frankenkurs (10 Upr vorm.) 300.00

Ver Flieger Tormalene.

(16. Fortfegung.)

(Rachbrud verboten.)

Die Harte und die fühlbare Ungerechtigfeit in ben Borten des Brubers gab Harald die verlorene Faffung zurück.

das ift es nicht, entgegnete er ruhiger, nle binber. Gie ift gegen mich gemefen, wie eine Schwefter gegen ben Bruder. Und gerade bas macht mir Angit — Angit, daß Du Dich zu ihrem Unglüd getäufcht haben tonnteft, Bas mein Schifffal ift, fommu dabei für mich niche in Frage.

Dein Schidfat? - Rein, barüber wollen mir nicht reden. Es ist ja nicht möglich, daß Du anders davon bentit, ale mit ber größten Dantbarfeit. -Aber ich fage Dir, daß ich mich nicht gefäuscht habe. Benn Cabine fich nicht gegen Dich verhalten bat, wie Du es erwarteteft, fo liegt bie Schuld einzig bei Dir - fo haft Du es nicht verstanden, ihr Bertrauen völlig zu gewinnen. Und Du folltest Dich viel eber bemieben, das Berfamme nachzuholen, als daß Du folden Zweifeln Musbrud gibft.

Er war in einer leibenichaftlichen Erregung, mie fie Harald nach niemals an ihm wahrgenommen batte. Und es tom ibm jum Bemuftfein, bag es ja fein völlig Gefunder war, der ihm gegenüberfaß - daß er noch immer auf das forglichfte geschant werben mußte. Die fieberroten Biede auf ben noch hagerer gewordenen Wangen mahnten eindeinglich

genug, umb Faroid fuchte das Gefpräch abzubrechen,

por bem er fich feit bem Mugenblid gefürchtet hatte, da ber Bruber gurudgetehrt mar.

Wenn Du ficher bift, Dich nicht getäufcht gu haben, fo mollen wir nicht weiter bavon fprechen. Und menn es Dein Bunich ift, mirb Sabine gewiß in eine balbige Befanntgabe ber Berlobung milligen.

Gerhard ftrich mit ber Rechten liber bie Stien, als wollte er irgend etwas Quatendes fortwijchen. Und er frand auf.

3a - ich benfe, daß fie es tun wird! fagte er fury und ohne Freundlichkeit. Dir aber rate ich, Dich teinen Zweifeln mehr bingugeben, wie Du fie gehörft eben ausgesprochen haft. Wie es auch fein mag -Dein Weg ift Dir tiar vorgezeichnet, wenn Du ein Chrenmann bleiben millft.

Er aufferte ben Bunfch, für eine Stunde allein ju fein, und fie reichten fich jum Abichied die Sand. fof-Aber es war body ein Difton in ihr Berhaltnip getommen, ber ihnen beiben gleich fuhlbar mar. Und Das ift boch gar nicht Dein Ernft. Und Du bift ein Baralds Stirn war milter impfort, als er die Treppe unbantbores, fleines Gefcopf. Soft Du benn nicht ju ben Kontbrraumen hinabitieg.

Linne hatte mit ben Borbereitungen fur ihre Sangerin gragios in einen ber Brotatfeffet fallen. Abreife begonnen, und Babette lief feit Togen mit

und ingrimmigen Distrauens gegen bie Gerechtigfeit bes Beltenregiments.

Ihre sahrzehntelang bewiesene Treue war nicht unbelohnt geblieben. Ein reich bemeffenes Legat ber Brafibentin ficherte ihr Miter por jeglicher Sorge um das tägliche Brot, und fogar ein bescheibener in Bagen erfter Rlaffe untergebracht. Die fofort Teil ber Bohnungs-Musftattung war ihr fur die Errichtung ihres eigenen Heims vermacht. Aber bas alles bedeutete ihr augenblidlich nichts neben dem ichmeren Rummer ber Berftellung, fich auf immer von Liane trennen zu milffen.

Sie wurde es ja leichter verwimben baben wenn eine Berheiratung ihres jungen Lieblings oder onft ein großer Bludsfalls in Binnes Leben biefe Trennung notwendig gemacht batte.

Aber daß bies holbe, garte Gefchöpf, bas in bren Mugen um nichts schlechter war, als eine königliche Bringeffin, fich bem trübfeligften und entfagungsvollsten aller Berufe opfern, daß fie eine in fadartigen, fcmargen Gemanbern einherschreitenbe barmbergige Schwefter werben mollte - nein, bas ging nicht mehr in ihren alten Ropf.

Sie hatte es nacheinander mit allen Mitteln perucht, die fich bem gelegentlichen Eigenfinn ihrer alten Derrin gegenüber als wirtfam ermiefen. Gie batte gefdemeidelt und gepoltert, gefdmolit und getrout. Aber es war alles vergeblich geblieben Liane hatte ihr biefelbe ftille Unerschütterlichteit migegengeseit, an der Sabines herzliche Borstellungen abgeglitten waren, und jest hatte Babette nachgerabe die Soffnung aufgegeben, daß bas "Ungtud" noch durch irgend ein Wunder abgewendet werden

In ber Tat ftanb bas enticheidende Ereignis ja dun vor ber Tur.

Der Superintenbent von Weftorp botte gefcprieen, bag er in vier ober fünf Tagen eintreffen, bie Auflösung bes Haushalts bewirken und feine Großrichte mit fich nach Blankenthal nehmen werde. Allerdings hatte auch er fich nicht fiber bie Dagen entgudt gezeigt von ihrem Entichluft. Die 3meifel an Lianes Eignung für ben hoben und ernften Berief, benen er vor einer Reihe von Wochen in feinem Briefe an die Praffbentin Ausbrud gegeben, ichienen noch immer nicht gang beseitigt, und er hatte es nicht an eindringlichen Mahnungen zu ftrenger Selbftprufung fehlen faffen. Liane fürchtete fich im ftillen por feiner Antunft und por bem erbormungstos forschenden Blid der talten Augen, die fie aus ihren Kinderjohren noch fo gut in der Erinnerumg hotte.

Aber fie fieß fich auch burch biefe Furcht nicht mehr in ihrem einmal gefahten Entichluft beirren. Schweigsam und ernst richtete fle die wenigen Habfeligfeiten ber, beren fie in ihrem neuen Beben bedirfen murbe, und durch verdoppelte Blite und Bartlichkeit gegen bie alte Babette fuchte fie ben berben Rummer zu lindern, den fie num einmal ber treuen Seele antun mußte.

Sie mar eben im Untleidegimmer mit bem Rachsehen ihrer Bafche beschäftigt, als ber Mang einer lauten, hellen Frauenftimme, ber burch bie geichloffene Tur jum Rebengemach an ihr Dhr brang, ibre Sanbe ploglich fchlaff berabfinten und auch den leiten Blutstropfen aus ihren Wangen entweichen ließ.

Rein - Gie brauchen feinen Ramen gu nennen, horte fie bie mobitonenbe, gwitfchernbe Stimme lagen. Es ift auf eine freudige Ueberraschung abgefeben, die ich mir nicht verberben laffen möchte.

Biane griff nady bent Dergen, beffen Schlag fie ftoden fühlte. Aber trog biefes furchtbaren Erdiredens wartete fie nicht, bis ihr Babette ben auf eine freudige Ueberraschung berechneten Besuch gemelbet hatte. Sie atmete zweimal tief auf, bann öffnete fie die Berbindungstür und trat in den altpaterlichen Salon, gwifchen beffen verblichenen Pruntftuden bas Leben ber Profibentin gur Rufte gegangen war.

Ein mohlbefannter, füßer Wohlgeruch ichlug br entgegen, und mit flingenbem Auflachen eilte is große, icone Mäbchen, von bem biefer berau fcbende Duft ausging, auf fie gu.

Bi - meine liebe, fleine Bil Gett - es ift mir ausgezeichnet gelungen, Dich zu überrumpeln?

Sie umichlang die garte, ichwarze Geftalt mit ftürmischer Zärtlichkeit. Und fie ichien es gar nicht zu bemerten, daß Lianes Arme ichtaff und bewegungslos berabhingen, daß ihre Lippen fich zudenb den ihnen zugedachten Ruffen entzogen.

3d hatte allerdings nicht erwartet, Dich hier ju feben, Lona! - Bitte - millft Du Dich nicht

Natürlich will ich. - Dimmel, was für eine finnbetorende Brucht aus der Urgrofpater Beiten! Das lit ja beinabe ichon wieder hochmobern. Man fieht boch enblich einmal, aus wie vornehmer Fanilie man eigentlich ist," auch wenn man von ben lieben Bermandten felbft niemals dazu gerechnet wurde. Du aber - meine fuße, fleine Li - wie traurig haft Du Dich verandert! Man fieht, daß ich nicht Deine Beraterin war, als Du Dir dies entleitiche Trauerfahnchen machen ließeft. Es ift ja gum

Weinen, wie Du Dich barin ausnimmft. Die Borte fprudeften von ihren Lippen, aber in ihren Augen mar Unruhe und Unficherheit. Trops dem fie fich batte fegen wollen, fuhr fie boch fort, im Zimmer umberzugeben und mit scheinbarer Reugier bie einzelnen Gegenstünde zu betrachten.

Und bas alles ift nun Dein Eigentum? - Du bist jest natürlich eine schwerreiche, junge Dame! Rein, Long, das bin ich nicht. Und wenn ich

gleichgültiger fein, als bies. Oh! - Oh! - Co reben bie Blofierten ober bie Berliebten. Und ba Du nicht gu ben Blofierten

3d bin in Trauer, Long, fiel ihr bie Stieffcmefter mit leife bebenber Stimme in die Rebe. 3ch habe mit meiner Großmutter alles verloren, was ich noch an teilnehmender Liebe auf Erben be-

21d, diefe engherzige, verfnocherte alte Frau! immer medy midy?

Liane fdmieg. Und jegt enblich ließ fich bie

bruchig geworden und meinem lieben Direktor einach bavongelaufen bin, nur um auf unbeftimmte Beit bier gu bleiben.

Sier? wiederholfe Liane mit weit geöffneten Mugen. Rein, bas tann Deine Abficht nicht fein. Warum benn nicht? Würbeft Du mich vielleicht

inauswerfen?

3ch tonnte Dir irgendwelche Gaftfreundschaft fcon beshalb nicht anbieten, weil ich fcon nach wenigen Tagen von bier forigeben werbe?

Co? Du millft fort? Wohin benn?

-Mach Blankenthal - in bie Diakoniffenanftalt meines Großobeims von Weftarp.

Long fab fie an, als zweifle fie an ber Ernfthaftigfeit ber eben gehörten Worte, bann lachte fie wieder ihr turges, zwitschernbes Lachen, und eine Sefunde fputer fprang fie auf, um bie Stiefichwefter aufa neue zu umarmen.

D Du herziges, romantifches Narrchen! Soft Du jo viel Schredliches erlebt, bag Du bem fündigen Beben entjagen willft, wie bie mit gefnidtem Dergen herumickleichende Heldin eines Romans?

Ich will bem Leben nicht entfagen, Lana, fon bern ich habe einzig ben Wunich, ihm einen Zwed und einen Inhalt zu geben, ber mich befriedigt.

(Fortfehung folgt.)

Ammoe Befanntmachungen der Stadt Socialin a. M.

Befanntmodung.

Im Rachftebenden merben Die Bestimmungen des Reichsweingesetzes vom 7. April 1909, soweit sie ich auf die Anzeige ber Absicht Traubenmaische, Most ober Wein zu zustern, sowie auf die Herstellung von Naustrunt beziehen, befannt gegeben mit bem Bemerten- baf die vorgeschriebenen Anzeigen bei em Gemeindevorftanb (Magiftrat) fcriftlich gu

§ 3. Dem aus infändischen Trauben gewonne nen Traubenmolt ober Bein, bei Herstellung von Kolwein auch der vollen Traubenmaische, dar Buder, auch in reinem Baffer geloft, jugefest meren, um einem notürlichen Mangel an Zuder bezw Alfahol oder einem Uebermaß an Saure infoweit abzuhelfen, als es der Beschaffenheit der der aus Trauben gleicher Art und derfunft in guten Jahrängen ohne Zufaß gewonnenen Erzeugnisses ent-

Der Zufass an Zuderwaffer barf jeboch in feiem Falle mehr als ein Fünftel ber gesamten

Stuffigfeit betragen.

Die Zuderung barf nur in ber Zeit vom Be-ginn der Beinlese bis jum 31. Dezember den Jahren porgenommen werden; fie darf in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember bei ungezuderten Weinen rührrer Jahrgunge nachgeholt werben

Die Buderung borf nur innerhalb ber am Beinbau beteiligten Gebiete bes beutschen Reiches

Die Abficht, Traubenmaische, Most ober Bein gu gudern, ift ber guftanbigen Beborbe angugeigen § 11, 266, 3 und 4. Wer Wein gewerbemaßig in Bertebe bringt, ift verpflichtet, ber guftändigen Behörde die Gerstellung von Saustrunt unter An-gabe der berguftellenben Wenge und ber zur Berirbeitung bestimmten Stoffe anzugeigen.

Die Berftellung tann burch Anordnung der guftunbigen Beborbe beichrantt ober unter befonbere

Mufficht geftellt merben.

Die als Saustrunt bergeftellten Betrante durfen nur im eigenen Hausbalte des Herstellers verwendet ber ohne besonderen Entgeft an die in feinem Betriebe beschäftigten Bersonen gum eigenen Berbrauch abgegeben werden. Bei Auflöfung des Hausdalts aber Aufgade des Betriebs fann die zuftändige Behörde die Beräuferung des eiwa vorhandenen Borrais von Heustrung gestatten. § 29. Wit Gelbstrase bis zu 600 Mart ober mit

haft bis zu 6 Wochen wird beftraft:

2. Wer vorläglich die nach § 3 266, 4 und nach 11 21bf. 3 porgefchriebene Ungeige nicht erfteitet der den auf Grund des § 11 2of. 3 erlaffenen Un-

ordnungen zuwiderhandelt. Roch dem Erlaffe des Herrn Ministers für rung einige Erleichterungen daburch geschaffen, daß

a) Schankwirte, Lebensmittelhändler, Krämer und fonflige Ricinverfäufer von Wein, an Stelle der Weinbuches nach Multer I die nach dem Weinsteuergeleh zu führenden Bucher nach Mufter 12 und 13 erwenden durfen, wenn in Spalte Bemerfungen bes Weinsteuerbuches ein Bermert barüber aufge nommen wird, ob ber bort gebuchte Wein gezudert ift ober nicht.

l) die ordnungsmößige Führung des Wein-fteuerdiches nach Weister 12 und 13 und geichzeitig es Kellerbuches nach Mufter 21 ober B bas Wein lagerbuch D entbebrlich macht, jedoch Betriebe, die Zuder zusehen, nicht von der Pflicht zur Buchtüh-rung nach Muster C befreit. Sochheim a. M., den 20. Oftober 1922.

Die Polizeinermaltung. Urgbacher.

Befanntmachung.

Die Mutterbergiungsfrunde wird am Mittwoch, ben 28. Ottober b. 36., nachmittags 33.5 Uhr in ber Schule abaebalten Nochheim a. Dt., ben 20. Oftober 1922.

Der Burgermeifter. Mrabacher.

Befanntmadyung. Betr. Dedgebühren.

3m Unichtug an Die Befanntmachung im Sochheimer Stabtangeiger vom Mittwoch, ben 18. b. Mto. beir, Reufestlegung ber Dedgebühren wird noch be-fannt gemacht, daß ju ber Dedgebühr für Rinbvieh mit 130 Mart noch die Lieferung von 15 Pfund Hafer in natura tritt. Die Gesamtgebühr beträgt also, nach bem heutigen Marstpreis des Hafers mit es mare, murbe mir mirflich nichts in ber Belt 4000 Mart pro Jentner, gufmnmen 730 Dtarf für eine Ruh.

Socheim a. W., ben 20. Oftober 1922. Der Magiftrat. Urgbacher.

Befanntmedjung.

Betrifft Jiegenversicherung.

Begirtsperband bes Regierungsbegirts Birobaden gu Wiesbaben errichtet neben ber auf gefestlicher Grundlage beruhenden Zwangsziegenver-ficherung eine feinen ganzen Gefchäftsbereich umfaffende auf Gegenfeitigteit berubenbe freiwillige Riegenverficherung

Die Berfidjerung wird namens des Bezirfsver-eandes durch den Candesbauptmann in Raffan zu Biesbaden vertresen. Sie hat ihren Sig und ihren Gerichtsftand in Biesbaben.

Die Berficherung gewährt Entschädigung für alle Raturlid bift Du idreftlich erftaunt fiber meis über 3 Monate alte Biegen und Biegenguchtbode im woon Treber, Schlofferet. Samburg 30.

Beftimmungen.

Der Beitritt gu ber errichteten freimilligen Biegenversicherung fang nur marmitens empfohier

Untrage gum Beitritt in bie Berficherung fannel wifthrend ber Bormittagebienstftunden im Ratbatte. Zimmer Rr. 8, gemacht werden, wofelbit auch bit naberen Bedingungen erfragt werben fonnen.

Sochheim a. M., ben 21. Ottober 1922. Der Burgermeifter. Mrgbachet.

Befanntmachung.

hodheimer herbstmartt 1922.

findet am 6. und 7. November ftott. Die Berfteigerung ber Plage wird am 27. Die tober vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle vorg'

Die Berfaufsftände find am Freitag, den 3. November vormittags von 8—11 Uhr im Rathaus ist melden und merden nachmittags 1 Uhr abgelegt.

5)ochheim a. M., den 9. Oftober 1922.

Die Polizeivermaltung. Argbadet.

Unzeigenteil.

Zwangsversteigerung.

Bum Zwede der Aufbebung ber Gemeinichaft. die in Aufehing ber in Bredfenheim belegenen, in Grundbuche von Bredenbrim, Band 16, Blatt fr. 618, gur Beit ber Eintrogung bes Berfteigerung permertes auf ben Ramen ber

1. Karoline Laud, Katharina Laud,

Buife Bend, alle ju Bredenheim als Miteigentlimer je gu einen

ibeellen Drittel eingetragenen Grunbftude: 19fb. Rr. ber Grundftliefe: 1. Gemarfung Bredenheim, Flurbuch: Kartenbiatt 19, Pargell Rr. 402/3 oc. Grundsteuermufferrolle: Gebäubesteuerrolle: 166. Birtichaftsart Lage: n) Wohnhaus mit Hofraum und Sant garten, b) Scheine mit Stall, c) Stallgebaude u. Remije, d) Memije, Gartenftrafie 149, Grife 5 ar 16 qm. Gebäudefteuernugungemert: 75 B

Mr. der Eintragung: Bredenheim, Hurbuch: Kartenblatt 19, Barrelle Mr. 403/3 2c. Grundftenermutterrolle: Wirfichaltsort und Loge: Sausgarten, Simel bem großen Garten, Größe: 5 ar 25 am ant.

befteht, follen biefe Brundftude am 5, Januar 4921. militage 4% Uhr, burd bas unterzeichnete Gerie auf bem Burgermeifteramt in Bredenbeim verfte

Der Berfielgerungsvermerf ift am 25. Septer ber 1922 in das Grundbuch eingetragen.

Sochheim a. M., ben 14. Oftober 1922. Umlagericht.

3meds Erhöhung ber Bachtgelber für bas Jahl 1921 labe ich bie Pachter gu einer

mündlichen Aussprache and Donnerstag, 28. Offcber b. 3., abendo Sig 10 in das Goftbaus "Jur Refe" ein

Sochheim a. DR , den 22. Ofreber 1922. August Röhler'iche Gutsverwaltun

Sur die uns anläftlich unferer Dermahlung fo außerordentlich gabireich erwiefenen Aufmerkfamkeiten banken wir auf diefem Wege herglichit.

hochheim a. M., 23. Oktober 1922-

Karl Intra und Frau.

kauft men am bestes und billigsten bel

Wiesbaden Rheinstraße 59



Bermandten, Freunden und De-fennten bie ichmeraliche Rachricht. Die es Gott bem Municheigen profollen bat, beute unfit 2 Uhr meli e liebe Gtattin, unfere gote Muttet, Graftmutter, Urgraftmutter, Schwe-fter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Fran

Johanette Munt

im 82, Lebensjahre ju fich in bie Gwigfeit abguruten. Die trauernben Binterbliebenett: 3. b. R. Poter Jafob Munf.

Rochbeim a. IR., felbeiberg, Bob Goben L. I. und Schupbach, 21, Ottober 1922. Die Beerbigung finder am Dienstag, 84. Ob-mittogs 12 Uhr vom Sterbehaufe Lateinen-gaffe aus fintt.

Riein - Geifen fabritation i. Haufe

richten wir ein. Dauernbe u. lichere Existenz obne befond. Raume und Bernischefgebe nicht nötig, einel, fosientos. Rach, erwünicht.

Chem. Jabrit Beinrich. Jein-Antoborf.

Brennftoffloarer De-

Mot arug, nedictor Gute milmiege Nah. Filian-Exped bes

eirlicher Tennsport

hannoveraner Ferfel

and Gintenfoweine

eir getroffen leit

South Stadions Hoche

beutend unter Labenpreis Betefma, fen verfendet till empfteht Treber, Colollege Wosnahi, Paul Collinson.

Desugsp

Bringerl Rotation No 12

Nr. 489.

Die n tom rildin merben an tagung por Hatt Mr. 1 Micob Mr. 490. Speifel

Ergent Bris: meible retidio Grofibanbe tocilità roticha gelbile Ra

Ric

De Berl Muf be religion a tine Bero melmer ein hängte Gief tredt merb Die Reer Rheinle Reidyal der Unflicht.

differten !

Gingriff in brudesloo ribilden H arbahalten digilliche M bin bürfter dinterrile di mendig ift, memond d Jur Sicher! Berfeumbu mung.) D meigert ab heer Chre beldichen H richtig.) Ich bei ihr

koben. (E bie Rabine gangemer : Respericha tines unab ilmmumg.) Reidjepräf Reier Bedi Rheinfandi ber pering belapungs beten au fe logung der nen Berfar Bedölferur bobl befar

bir Gerech Politifche S Lichts in S

bie Regier allem Antere im Intere im würde der Abein ber Abein der Refai der Refai der Refai der Refai der Resche Länder bi miefen, wie fammenar Diele Mb

brechtrens
Sehr rin
Selosuifer
inb bie b
anb ber
mielen m
bet bem
unb mit

web mit and Rudfi Diete Auf wie Rüdfi des Korei des Korei

trufprecher